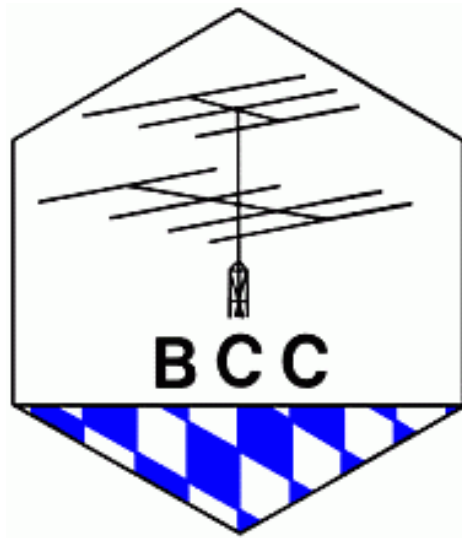
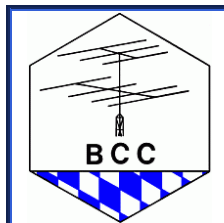


+++ Rundbrief +++
Linden 2013

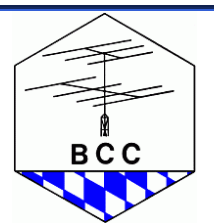
Bavarian Contest Club





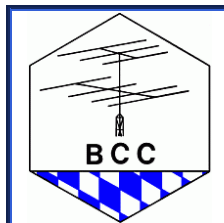
+++ Rundbrief +++

Linden 2013



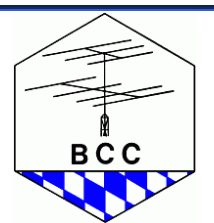
Inhaltsverzeichnis

Editorial des Präsidenten	3
Aktuelles	4
Heilig-Drei-Königs-Treffen Linden: 19. Januar 2013	4
Initiative 80-40	6
Über das Contesten	7
RBN-Auswertung des Weihnachtswettbewerbs	8
Auflösung Quiz	11
Aus dem Club	11
BCC-ler berichten	
1. Gute Vorsätze	11
2. The way it is- oder: Mein Weg zum BCC	12
3. Tuner Remote Control	12
4. CQWW SSB 2012: OE2VEL bei OE3K	21
BCC – Mitglieder	25
Clubwertung	26
Frequent Contester	
Contest-Betrieb	28
Sonstiges	40
Achtung: Eine Bitte des Kassierers	40
Termine für den nächsten Rundbrief	41



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Editorial des Präsidenten

Liebe BCC-Mitglieder!

Der BCC blickt zurück auf ein funkerisch aktives Jahr 2012.

Die Sonnenaktivität 2012 blieb etwas hinter den Erwartungen zurück, nachdem sie uns Ende 2011 so ausgezeichnete Bedingungen zu den CQ WW DX Contesten beschert hat. Doch die seit 2010 ansteigenden Sonnenfleckenzahlen scheinen zu stagnieren - ist das Sonnenfleckenmaximum etwa doch schon erreicht?

Das Reverse Beacon Network (RBN) hat 2012 Einzug gehalten. Für Performance-Analysen und für die Bestätigung oder Widerlegung von Hypothesen ist es ein hervorragendes Tool. Und wer es im Contestbetrieb richtig einzusetzen weiß, profitiert - wird aber auch zu seinem Sklaven. Seit August gibt es, dank der Entwicklungstätigkeit von Walter, DL4RCK, auch RBN für RTTY und PSK. Einzig SSB-Conteste sind noch frei von Skimmer und RBN. Der BCC-Technik-Referent hatte aber bereits vor Jahren schon Ideen dazu geäußert. Mal sehen, was 2013 dazu bringt!

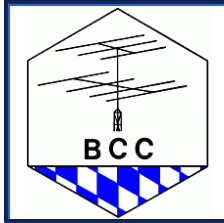
Die Zahl der Teilnehmer an unserem Aktivierungsprogramm Frequent Contester ist gegenüber 2011 ganz leicht angestiegen, es gibt 125 Frequent Contester, ein gutes Drittel der BCC-Mitglieder. Und immerhin 218 haben wenigstens einmal in den großen Contesten für den BCC gefunkt, das sind 60% der Mitglieder des BCC. Diese kann man als "aktiv" im Sinne des Frequent Contester Programms bezeichnen. 1.83 Mrd. Punkte wurden gemeinsam erreicht, praktisch derselbe Stand wie im Jahr 2011 (1.84 Mrd.)

Weniger erfreulich ist meine Wahrnehmung, dass die Haltung, der BCC sei eine Art Servicegesellschaft, sich im Jahr 2012 weiter verbreitet hat. Der immer schon von den Aktivitäten seiner Mitglieder lebende Club wird vereinzelt als Institution, fast schon als geschäftsmäßig organisiertes Unternehmen aufgenommen.

Aber so funktioniert der BCC nicht.

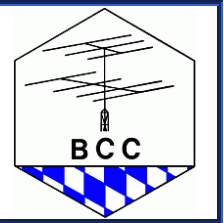
Der BCC ist kein Verein mit Gemeinschaftsaufgaben oder für ein per Geschäftsleitung und Aufsichtsrat geführtes Unternehmen. Initiative und Eigenleistung sind gefragt, der BCC versucht den Rahmen dafür zu geben. BCC-Mitglieder suchen den Ansporn und den Wettbewerb um dem eigentlichen Sinn des BCC - Förderung des AmateurFUNKs, der Contestaktivität, sowie der Vermittlung von Know-How - nachzukommen.

Gefragt nach aktuellen Zielen des BCC kam ich zunächst zu keiner Antwort. Vielleicht war der BCC in den vergangenen Jahren zu erfolgreich? Die gesteckten Ziele scheinen alle erreicht. Wir haben seit Jahren - scheinbar mühelos - in allen internationalen Wettbewerben



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



die Nase vorne. Wir haben vor 12 Jahren beachtenswerte Weltrekorde aufgestellt, die noch immer ungebrochen sind. Wir sind zu recht stolz auf das Erreichte - aber was jetzt? Besondere Anstrengungen sind heute nicht notwendig, es läuft eigentlich alles von alleine.

Was für eine Perspektive! So geht's im Jahr 30 nach BCC der Geburt nicht mehr weiter. Wir brauchen neue Ziele, liebe Contester! Ziele, die uns alle voranbringen, die uns das geben, was wir im BCC suchen: Ansporn und Wettbewerb!

Hierzu mehr bei unserem Jahrestreffen am 19. Januar in Linden bei Landshut.

73 Ben, DL6RAI
Präsident des BCC

Aktuelles

Heilig-Drei-Königstreffen am 19. Januar 2013

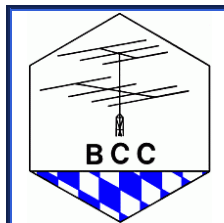
Wir treffen uns am Samstag nach dem Heilig-Dreikönigs-Feiertag und nach dem 10m-Contest wieder in Linden bei Landshut zu unserem traditionellen Jahrestreffen (also am 19.1.2013). Eingeladen sind neben den BCC-Mitgliedern alle, die Spaß und Freude am Amateurfunk haben und da speziell alle Contester, DXer und Fans dieser Aktivitäten. Deshalb gleich vormerken, weitersagen und evtl. Fahrgemeinschaften bilden!!

Die Anreise sollte bis 13:30 Uhr erfolgen. Viele YLs und OMs kommen jedoch schon in den späten Vormittagsstunden nach Linden, um die Zeit zum Gedankenaustausch in entspannter Atmosphäre zu nutzen. Mittagessen (auch Weißwürste!!!) gibt es ohne Vorbestellung.

Das **Programm** sieht so aus:

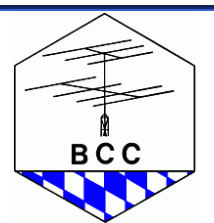
- Begrüßung (DL6RAI)
- Rückblick auf das Jahr 2012/Neuigkeiten 2013 - Bericht des Vorstandes (DL6RAI)
- Bericht der Kassenprüfer
- BCC-Auszeichnungen für Aktivitäten im CQWW-Contest 2012 (DK6WL, DK2OY)
- Auswertung Frequent Contester 2012 (Verleihung Urkunden und Sticker) + Verlosung (DK6WL, DK2OY)
- "How safe are our CQ-WW records?" (DL3DXX)
- "Der TS-590 - ein würdiger Nachfolger für den TS-850?" (DK5TX)
- "Remote in der Praxis - DL0TUM und DL1A" (DJ4MZ, DJ2QV)
- Dxpedition NH8S (DL3DXX)
- Zusammenfassung und Abschluss (DL6RAI)

Das Ende des Vortragsprogramms wird (hoffentlich) so zeitig sein, dass alle Heimfahrer gut nach Hause kommen. Ansonsten wird noch deutlich länger gefachsimpelt und einfach die Gemeinschaft genossen....Wer nicht mehr heimfahren mag, kann auch vor Ort ein Zimmer



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



buchen, über telefonische Vorreservierungen freut sich der Wirt - und das Zimmer ist gesichert....

Infos zum Hotel:

Landgasthof-Hotel "Linden"
Linden 8, 84095 Furth (bei Landshut)
Tel. 08704 - 92120
Inhaber: Franz Wiesinger
Fax: 08704 - 921260
<http://www.landgasthof-linden.de>

Hier folgt eine kurze Anfahrtsbeschreibung für die Besucher und Gäste, die die Lokalitäten noch nicht aus vergangenen Jahren kennen:

über A92 aus Richtung München oder Deggendorf:

Autobahnausfahrt **Altdorf** nehmen. Wenn man aus München kommt ist es die nächste hinter **Landshut-West**. Wenn man aus Deggendorf kommt, ist es die nächste hinter **Landshut-Nord**. Auf die B299 in Richtung Neustadt fahren bis nach **Linden**, ca. 3 km.

über A9 aus Richtung Nürnberg

An der Ausfahrt **Siegenburg** auf die B299 Richtung Landshut/Altötting fahren. Danach geht es ca. 40 km auf der Landstraße dahin. Hinter der Ortschaft **Arth** kommt dann schließlich **Linden**.

über B11 aus Richtung Freising

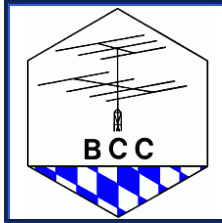
In der **Spörrerau** auf die Autobahn fahren **Richtung Deggendorf** (Einfahrt Moosburg-Nord). Dann an der Ausfahrt **Altdorf** abfahren Richtung **Neustadt** auf die B299.

über B299 aus Richtung Altötting

Durch Piflas und Ergolding durchfahren bis man auf die Autobahn kommt. Dort in **Richtung München** halten und dann die nächste Abfahrt (Ausfahrt **Altdorf**) gleich wieder abfahren und auf die B299 Richtung Neustadt einbiegen.

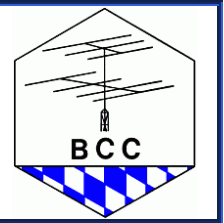
In Linden angekommen...

Linden ist eine kleine Ortschaft mit grünem Ortsschild. Das Hotel Linden sieht man an einem kleinen Berghang ca. 1 km südlich von der Durchgangsstraße liegen. Man folgt einfach der Beschilderung zum Hotel Linden, kommt dann an einem kleinen Fischteich vorbei, dann kommt ein unbeschränkter Eisenbahnübergang und danach geht es links und in einer 180°-Rechtskurve etwas den Berg hinauf. Auf dem Parkplatz vor dem Haus findet man genügend Parkplätze.



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Initiative 80-40

von Bernhard Büttner, DL6RAI

Der Anteil der "Aktiven" im Frequent Contester Programm des BCCist seit Jahren gleichbleibend. Etwa 60% der Mitglieder funken wenigstens in einem der weltweiten Wettbewerbe, an denen der BCC als Club teilnimmt.

Welche Wettbewerbe sind das?

CQWW160m (CW, SSB)
CQWW WPX RTTY
Russian DX Contest
CQWW WPX (CW, SSB)
WAEDC (CW, SSB, RTTY)
CQWW RTTY
CQWW (CW, SSB)

Ein Drittel funkt sogar so aktiv, dass sie es schaffen auf mehr als 5Millionen Punkte (nach Anwendung der Multiplikatoren entsprechend der FC-Ausschreibung) zu kommen. Und das sind nicht nur Super-Stationen oder Großgrundbesitzer - viele 100-Watt-Funker sind dabei, Leute die grundsätzlich kein SSB oder RTTY machen sind dabei, allesamt aber aktive Funkamateure, die so manche Stunde in den Contesten teilnehmen.

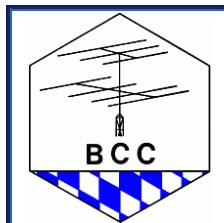
Was ist mit den restlichen 40%? Sind die am Contesten nicht oder nicht mehr interessiert? Haben sie keine Gelegenheit, keine Lust, keine Zeit oder was hält sie ab? Funken sie nur auf den GHz-Bändern oder vielleicht gar nimmer?

Lassen wir uns im Jahr 2013, dem 30. Jahr des Bestehens des BCC hierzu etwas einfallen!

Eine Initiative ist geschaffen worden, den Anteil der (im Sinne des Frequent Contester Programms) aktiven BCC-Mitglieder zu steigern - von 60% auf mindestens 80% - und derjenigen, die die 5-Millionen-Grenze schaffen von 33% auf 40%.

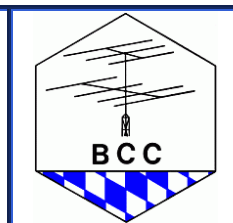
Das bedeutet beim aktuellen Mitgliederstand, dass wir versuchen werden, zum Jahresende 2013 weitere 19 Frequent Contester zu haben und weitere 72 die zumindest an einem der genannten Wettbewerbe teilgenommen haben.

Diese Initiative trägt den Namen "80-40" und das soll das Ziel des BCC im Jahr 2013 sein.



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Über das Contesten

von Frank Paulus-Rieth, DL8LR

In Anlehnung an das Vorwort zum Vorlesungsscript "Werkstoffe der Elektrotechnik",
von Prof. A. G. Fischer, Uni Dortmund, 1977

Wir alle kommen als Nichtswisser und asoziale Egoisten auf die Welt. Von diesem Start zum Endziel, dem zivilisatorischschöpferischen, sozialen Individuum, ist es ein weiter Weg. Die wichtigsten sozialen Impulse erhalten wir während der ersten vier Lebensjahre. Alles weitere ist Lernen, in den verschiedenen Schulen, welche die Gesellschaft dafür errichtet, im Selbststudium, und letztlich in der Schule des Lebens (Erfahrung ist bekanntlich die beste - und die teuerste - Schule).

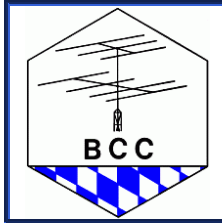
Jungen Menschen fällt der Übergang vom Lernen in der Schulklasse und das Praktizieren erfahrungsgemäß nicht leicht, deshalb sind vielleicht einige Worte dazu angebracht.

Der Schulklassenbetrieb war noch sehr stark darauf aufgebaut, dass der junge, im Elternhaus existentiell geborgene Mensch ein impulsives und emotionales Wesen ist und am besten in geführten Gruppen unter milden Wettbewerbsbedingungen lernt, wo das Wissen "vorverdaut", in kleinen Happen und in spielerisch schmackhaft gemachter Form dargeboten wird, wo es für Leistungen Belohnungen und für Versager Strafen gibt, und wo häufige Wiederholungen stattfinden.

Im Contest ist es anders. Contesten bedeutet, dass der junge Mensch erkannt hat, dass er, wie jeder andere, "in die Welt geworfen" ist, seines eigenen Glückes oder Unglückes Schmied ist, aus dem angebotenen Wissen aus eigener Motivierung etwas behält oder auch nicht. "You are on your own." Dies erfordert, um den Anstrengungen des Contests standzuhalten und die zum selbstmotivierten praktizieren erforderliche Selbstzucht aufbringen zu können, Begeisterung für das gewählte Hobby. Man muss sich für sein Hobby begeistern, dann fliegt einem alles zu, auch wenn man keinen IQ von 180 hat. Sonst ist es Quälerei.

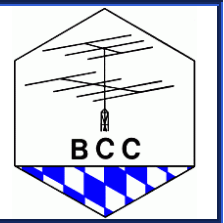
Der Amateurfunk ist der edelste Zeitvertreib, den es gibt. Der Funkamateurl, als Inbegriff des homo faber, baut die Zivilisation auf diesem Planeten und verbessert die Lebensbedingungen des Menschen. Die Naturwissenschaften sind, anders als z. B. die Jurisprudenz oder die Theologie, "akkumulativ", d. h. jeder Fortschritt, den Sie erarbeiten, geht in das kollektive Menschheitswissen unverlierbar ein und befruchtet weiteren Fortschritt. Der tätige Funkamateurl braucht also nie über den Sinn seines Lebens nachzугrübeln, er ist das nützlichste Glied der Gesellschaft, auch wenn die Gesellschaft dies oft nicht zugibt. Nur in diesem Bewusstsein kann man die Härte unserer Conteste durchstehen. Denn der Funkamateurl muss ja das gesamte, von seinen Vorgängern erarbeitete Wissen seines Faches, als sein Rüstzeug, kennen, muss einige Jahre seines Lebens in seine Lizenzvorbereitung investieren.

Während dieser Zeit amüsieren sich die anderen. Außerdem muss der Funkamateurl eine breite Übersicht über alle menschlichen Wissensgebiete (einschließlich Psychologie, Soziologie, Management, Volkswirtschaft etc.) besitzen, sonst geht er im Wettbewerb unter.



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Das erfordert lebenslanges Lernen, insbesondere auch deshalb, weil sich heute das wissenschaftlich-technische Wissen der Menschheit alle 10 Jahre verdoppelt, d. h. wenn Sie 10 Jahre nach Beendigung Ihrer Amateurfunk-Ausbildung kein Buch mehr anrühren, sind Sie hoffnungslos veraltet.

Sie müssen also das Lernen zur Lebensgewohnheit machen! Alles, das Sie monatlich mindestens 10 mal tun, wird zur Gewohnheit, geht also ohne Willensanstrengung vor sich, sagen die Psychologen. Bauen Sie also ein System von gesunden, positiven Gewohnheiten auf! Kein erfolgreicher Funkamateurliebt es, täglich stundenlang vor dem Fernseher zu sitzen, Skat zu spielen, zu trinken, Frauen zu haben, das ist in dem Hobby nicht drin.

Unser Hobby erfordert also ein gewisses Maß an Askese. Der Funkamateurliebt es, seinen Lebensbeitrag innerhalb von etwa 30 Jahren leisten zu wollen, dass jede ungenutzte Stunde verloren ist, und dass er zur Erreichung seines Lebensziels ein wohl geplantes, effizientes Leben, in allen seinen Aspekten, führen muss. Wem das zu hart ist, der möge sich rechtzeitig anders orientieren.

Nachdem Sie also die wichtigste Entscheidung Ihres Lebens, die Wahl des Hobbys, getroffen haben, denken Sie daran, dass die zweitwichtigste Entscheidung in Ihrem Leben die Gattinwahl ist. Während die meisten Frauen im Leben des Mannes die Nr. 1 sein wollen, geht beim richtigen Funkamateurliebt es, Contest vor allem anderen. Die ideale Funkamateurliebt es, treusorgend und anspruchslos zu sein und gibt ihrem hartarbeitenden Mann seelischen Beistand. Schon mancher begabte Funkamateurliebt es, von seiner selbstsüchtigen Frau ruiniert worden. Treffen Sie daher Ihre Entscheidung erst nach Prüfung auch dieser Aspekte.

Als Belohnung winkt dem Tüchtigen die unbeschreibliche Freude, die man empfindet, wenn man einen schweren Contest wohlgetan hat, wenn man etwas Bleibendes geschaffen hat, der Entwicklung vorangeholfen hat.

In diesem Sinne bitte ich, diesen Text zu verstehen. Wir sind keine Penne. Der Lehrstoff ist interessant.

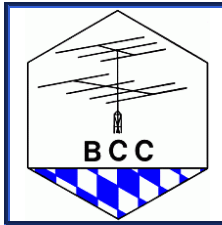
Arbeiten Sie aktiv, aus eigenem Antrieb mit, wir helfen Ihnen!

RBN-Auswertung des Weihnachtswettbewerbs

von Bernhard Büttner, DL6RAI

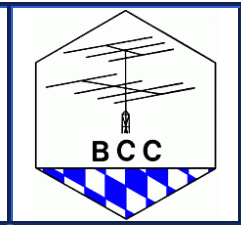
Der DARC Weihnachtswettbewerb ist ein sehr anspruchsvoller Contest, der zum Ende des Jahres die Contester in seinen Bann zieht. Teils aus Gründen der DARC-Clubmeisterschaft, aber auch weil der flotte Sprint-Betrieb viele Contester anzieht, findet man viele bekannte Rufzeichen auch aus dem BCC im Weihnachtswettbewerb.

Welches die beste Antenne und in welcher Höhe, welches die optimale geographische Lage, das Super-QTH, welches die richtige Betriebstechnik ist - das lässt sich immer schon vor und nach dem Weihnachtswettbewerb gerne und kontrovers diskutieren.



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Mit der Möglichkeit, Signalvergleiche mittels Reverse Beacon Network (RBN) durchzuführen und damit sogar aussagekräftige Statistiken zu erstellen, lassen sich manche Vermutungen oder Behauptungen beweisen oder entkräften. Nachdem im letzten BCC-Rundbrief bereits beschrieben wurde, wie man selbst Fernfeld-Antennenmessungen mit relativ guter Genauigkeit durchführen kann, kommen wir heute zu einem anderen Verfahren, das von Matthias, DK4YJ, seit einiger Zeit entwickelt und perfektioniert wurde.

Einschränkend muss dazu gesagt werden, dass es sich hierbei um eine Methode für den CW- oder RTTY-Betrieb handelt. SSB-Betrieb bleibt leider unberücksichtigt, solange die entsprechende Technologie (SSB-Skimmer) noch nicht vorhanden ist.

Steigen wir doch gleich ein in die Praxis.

Hypothese 1: Meine DX-Antenne auf dem 40-m-Band ist für Deutschlandverkehr ungeeignet, deshalb habe ich dort so wenige QSOs.

Hypothese 2: Ausländische Stationen haben zumindest auf 40m den besseren "Skip" und deshalb Vorteile.

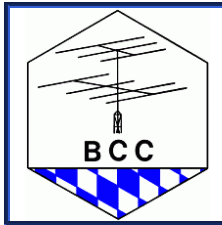
Über die Auswertung der RBN-Rohdaten vom 26.12.2012 im Zeitraum 0830-1100z auf 40 und 80m erhält man einen Datenbestand, mit dem man diese Hypothesen durch Vergleich mit einem weiteren Teilnehmer prüfen kann. Grafisch aufbereitet wird das umfangreiche Datenmaterial bestehend aus 101907 Messwerten verständlich und interpretierbar.

Die aufbereiteten Diagramme zeigen oben das 80-m-, unten das 40-m-Band bei DK9IP im Verlauf des Weihnachtswettbewerbs. Links jeweils die Spots (unterschiedliche Symbole) und Signal-Rauschverhältnis (S/N) in dB beim jeweiligen CW-Skimmer. Rechts sind die Messwerte in sog. Box-Plots dargestellt. Die Position der Box - exakt ausgedrückt der rote horizontale Strich - zeigt das mittlere S/N an. Die Höhe der Box drückt die Streuung der Messwerte aus. Genauer gesagt zeigt sie an, über welchen Bereich sich 50% der Messwerte verteilen. Die außerhalb der Box liegenden Werte werden durch entsprechende Linien verdeutlicht, Ausreißer durch einfache Pluszeichen.

Hat man sich mit dieser Symbolik ein bisschen angefreundet, kann man daran gehen, die Informationen zu interpretieren. DK9IP ist zumindest aus Sicht Süddeutschland eine gute Messstation, deshalb wurde diese exemplarisch ausgewählt.

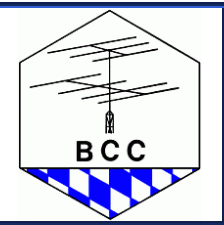
Deutlich sieht man zunächst in den rechten Diagrammen, den Unterschied zwischen High Power und Low Power. Alleine DK4YJ funkte in der High Power Kategorie, alle anderen waren Low Power. Bemerkenswert auch, dass die Unterschiede auf 80m drastischer ausfallen als auf 40m. Interessant auch, dass manche Teilnehmer eine deutliche Streuung aufweisen, andere ein ziemlich konstantes Signal produzieren - das ist aber vermutlich durch Ausbreitungseffekte zu erklären. Eventuell können auch wenige vorliegende Messwerte die Erklärung sein.

Hochinteressant wird es, wenn man in den linken Diagrammen die Häufigkeit der Spots betrachtet. Naiverweise würde man davon ausgehen, dass die lauten, besser lesbaren



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Signale häufiger gespottet werden als die schwachen, verrauschten. Aber dem ist nicht so. Offenbar besteht kein direkter Zusammenhang zwischen S/N und Spot-Häufigkeit. Auch leise Signale werden häufig gespottet und manche lauten weniger oft. Stellt man sich nun die Frage, ob die Spot-Häufigkeit in Relation zu den erreichten QSO-Zahlen steht? Dies wurde bisher nicht untersucht.

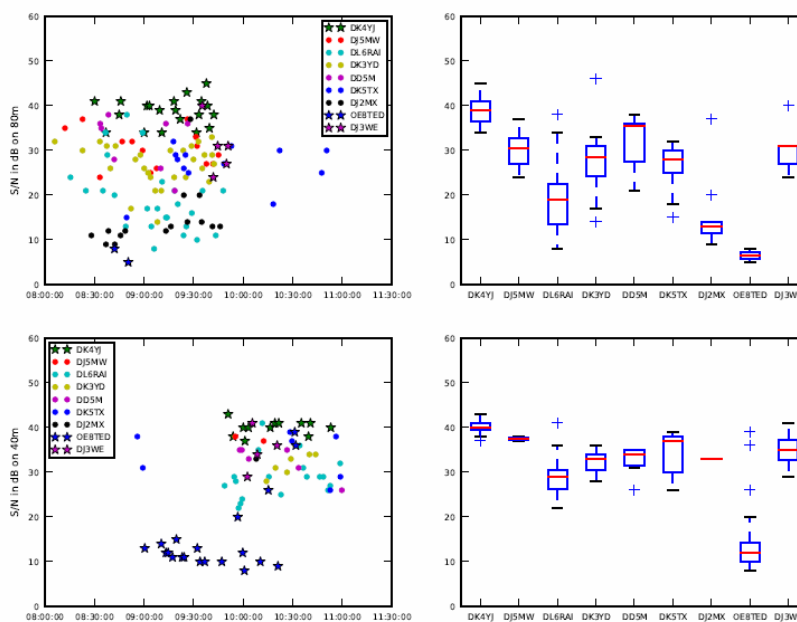
Zurück zu unseren Hypothesen.

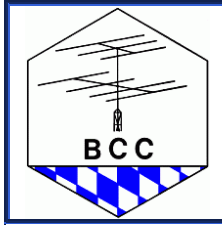
Hypothese 1: Sowohl DK4YJ als auch DJ5MW verfügen über einen 2 el 40-m-Beam in beträchtlicher Höhe. Ist diese Antenne für den Deutschland-Verkehr nun ungeeignet? Die Messergebnisse sprechen eine andere Sprache, diese Hypothese ist falsch.

Hypothese 2: Die einzige ausländische Station, OE8TED, hat zumindest hier nur Nachteile und ist leiser als alle anderen untersuchten DL-Stationen. Diese Hypothese ist vermutlich auch falsch.

Die getroffenen Aussagen müssen natürlich genauer anhand weiterer Empfangsstationen überprüft werden. Aber das grundsätzliche Vorgehen sollte nun verständlich sein.

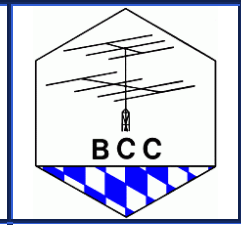
SN @ DK9IP XMAS 2012 Spots: 210





+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Auflösung des Quiz aus unserem letzten Rundbrief

Lösung:

1c, 2b, 3c, 4d, 5c, 6d, 7a, 8d, 9a, 10b, 11a, 12b, 13c, 14d, 15^a, 16b, 17a, 18b, 19d und 20c.

Die einzige Einsenderin hatte alle Fragen richtig beantwortet und hat damit das Zangen-Set gewonnen, das wir ihr rechtzeitig zu Weihnachten zu geschickt hatten. Sie möchte leider nicht genannt werden und im nachhinein machte ihr das Quiz, ohne Mitstreiter, auch keinen Spaß mehr.

Aus dem Club

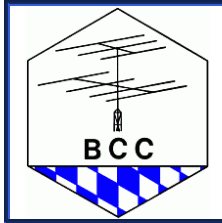
Gute Vorsätze

von Hajo Weigand, DJ9MH

Da ist es dieses Neue Jahr, zu dessen Erscheinen wir uns vornehmen, dass wir es besser hinkriegen als die vorangegangenen. Nun gut, mir fällt da erst mal ein wovon ich besser die Finger lasse, weil ich ja sowieso nichts bewegen werde. Sehr persönlich fange ich mit meinen verlorenen Kämpfen zur Verhinderung des Haßfurter Flugplatzausbaus und der Erstellung einer Pleiteturnhalle, meines Sportvereins, an. Mein Anstänkern gegen Korruption, in meinem geliebten Vaterland und das Argumentieren wie man die berühmte Schere zwischen arm und reich ein wenig schließen könnte, lasse ich auch wegen erwiesener Erfolglosigkeit besser bleiben.

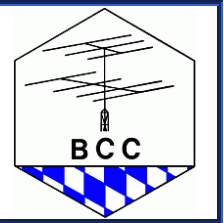
Nehme ich mir doch besser vor, mich um das zu kümmern wo ich bislang noch keine Schlachten verloren habe. Meine „beruflichen“ Umgebungen DARC und BCC bieten da doch so Einiges. Leider wird es auch 2013 nicht gelingen den DARC-Amateurrat so in die Schranken zu weisen, dass er aufhört nur an sich zu denken wie das unsere Kanzlerin vormacht. Immerhin kann ich vielleicht meinen bescheidenen Beitrag dazu leisten, dass es mit dem DCL weiter aufwärts geht. Vielleicht sollte ich gar eine Revolution planen, die zum Ziel hat die unseelige Vielfalt von Datenbanken wie LOTW, eQSL, FF, SOTA, GMA und wie sie sonst noch heißen mögen zusammenzuführen. Aber ehrlich, das sind leider keine Visionen sondern eher Illusionen. Meine XYL argumentiert ja mit Recht, dass ich das doch lieber bleiben lasse und mich besser Dingen zuwende die mehr Aussicht auf Erfolg haben.

Da wäre nun der BCC eine Spielwiese, auf der ich doch wenigstens an geeigneter Stelle meine Stimme aufschreien lassen könnte. Nur was kann ich selbst da schon verändern, wenn denn andere sich offensichtlich nicht zu bewegen gedenken. Mehr Demokratie wagen ist nicht gerade ein im BCC verankerter Grundsatz und ob das nun so arg falsch ist, sei dahin gestellt. Was wäre denn geschehen wenn in Linden 2012 das „Volk“ zu seiner Meinung über die Patenregelung gefragt worden wäre? Ganz ehrlich: eine erfolglose, uneinige und damit ergebnislose Diskutiererei wegen derer eigentlich Niemand dort angereist war, hätte es gegeben. So ist hinterher ein Beschluss verkündet worden dessen



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Brisanz wohl unterschätzt wurde. Abgesehen davon, dass man zur Sache abweichender Meinung sein durfte und es durchaus auch andere Lösungen gegeben hätte, haftet der Informationsweise ein schwerer Makel an.

Es ist nicht aller Tage Abend und im kleinen Kreise sollten nochmals Alternativen erörtert werden. Dazu wünsche ich mir, dass nicht ein Gremium, das sich am Rande für das Thema interessiert, sondern Jene, die glauben bessere Lösungen zu kennen zusammentun und bis Friedrichshafen 2013 ernst zu nehmende Vorschläge erarbeiten.

Naja, so eigentlich meine Vorsätze für 2013 sind das nicht, aber vielleicht immerhin Wünsche an dieses Gute Neue Jahr.

The way it is – oder: Mein Weg zum BCC

von Ruben Becker, DL8RB

Nach dem Frank auf die Idee kam eine kleine Serie (Mein Weg zum BCC) zu starten, erklärte ich mich spontan bereit meinen Senf dazu schriftlich abzugeben.

Ich bin 48, verheiratet, zwei Kinder und mit einigen Unterbrechungen seit 20 Jahren qrv. Zu Anfangszeiten begeisterter UKW-Contester, was aber eher an der C-Lizenz lag, die 94 dann in eine B getauscht wurde. Kurzwellenconteste nutzte ich eher dazu um ein neues DXCC oder einen Bandpunkt abzustauben, lediglich die Fielddays waren mir heilig und auch die üblichen UrlaubsDXpeditionen (TK, 9H, TA, JY8 usw.) habe ich brav hinter mich gebracht. Irgendwann wurde ich dann von meinem Arbeitgeber wieder nach Afghanistan geschickt und lernte dort Rene, DL2JRM kennen. Vom Band her kannten wir uns schon länger und so wurde nun munter mit YA Calls gefunkt. Rene erzählte mir mit Begeisterung vom BCC und mein erstes Interesse war geweckt. Wir trafen uns wieder auf der HAM-Radio und sogleich wurde ich an den BCC-Stand gelotst. Aber ich zog noch nicht in Sachen Mitgliedschaft. Der Club bayrisch, ich saarländisch....wie soll das passen? Es kam die nächste HAM-Radio und wieder war Rene zur Stelle. Seine Motivation, die netten Leute am Stand, das Engagement der BCCler (CTU, Handbuch, HAM-Radio uvm.) hatten mich überzeugt, jetzt wollte ich dabei sein.

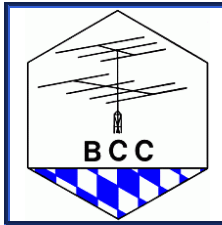
Na ja, zugegeben, ein Top Kandidat kam da nicht gerade als Neumitglied, findet man mich doch lediglich am unteren Tabellenende. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Tuner Remote Control

von Roland Mensch, DK3GI

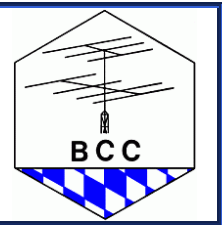
Wer hat sich noch nicht gewünscht, seine TL-922 oder L-4B würde nach Bandwechsel automatisch abstimmen, so wie z.B. eine Alpha87A oder eine ACOM? Obwohl für einen ferngesteuerten Antennentuner konzipiert, könnte die beschriebene Schaltung diese Funktion erfüllen. Tuner Remote Control baut auf den EZ-Tuner¹ von W8ZR auf und ermöglicht die ferngesteuerte und automatische Abstimmung eines Antennentuners mit Hilfe

¹ www.w8zr.net/eztuner/index.htm



+++ Rundbrief +++

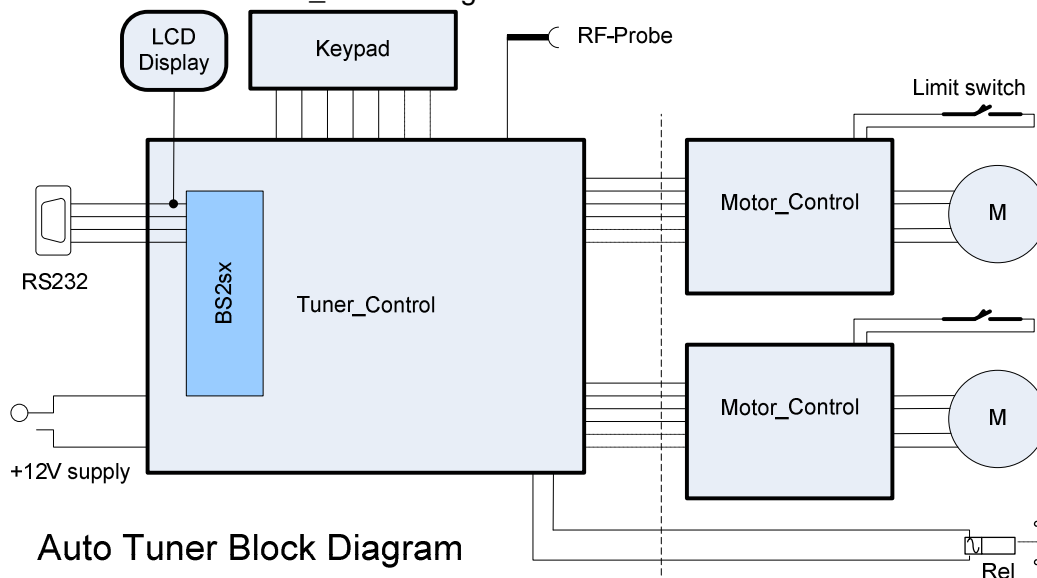
Linden 2013



von Schrittmotoren. Herz der Schaltung ist der Microcontroller BS2sx von Parallax mit 50MHz Takt und integriertem Interpreter. Die Programmierung des BS2sx erfolgt in der Programmiersprache P-Basic, einer Variante von Basic. Zum Laden des Programms braucht es kein Programmiergerät oder EPROM Brenner. Das Programm wird unmittelbar aus dem Texteditor über eine RS232 Schnittstelle in den BS2sx geladen. Der Texteditor kann als Freeware von der Seite von Parallax² herunter geladen werden.

Der BS2sx bietet 16 Ports, die wahlweise als Ein- oder Ausgang verwendet werden können. Die vorliegende Schaltung kann wahlweise 2 Schrittmotoren und zwei Relais (Antennenanpassgerät mit Rollspule, Vakuum Drehko, Zusatzkapazität) oder 3 Schrittmotoren und 1 Relais (z.B. automatische Abstimmung einer PA) ansteuern. Ein integrierter Frequenzzähler erfasst die Sendefrequenz und fährt die Abstimmung auf die für das entsprechende Bandsegment gespeicherten Werte.

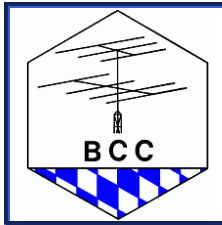
Die Steuerung besteht aus 4 Baugruppen: Die Prozessorsteuerung „Tuner_Control“, das Tastenfeld „Tuner-Keypad“ und das „LCD Display“ sind in einem Steuergerät untergebracht. Die Motorsteuerung „Motor_Control“ wird unmittelbar am Motor platziert. Für jeden zu steuernden Motor ist eine Baugruppe „Motor_Control“ notwendig. Das externe Relais wird unmittelbar von der Tuner_Control angesteuert.



Tuner_Control

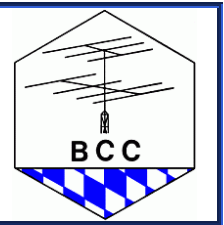
Die Pins 1-4 des BS2sx sind die RS232 Anschlüsse und werden an eine SUB-D Buchse geführt. Hier wird zum Laden des Programms über ein normales RS232-Kabel ein PC angeschlossen.

² <http://www.parallax.com/tabid/441/Default.aspx>



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



An P0 bis P8 wird das Tastenfeld angeschlossen. Ein kleiner Lautsprecher für die Quittungstöne wird an P4 parallel zur Taste DWN gelegt. P9 erfasst die ODER-Verknüpfung der Motor-Endschalter. P10 gibt die Drehrichtung, P11 und P12 die Schritte für die Motoren aus. P13 kann über eine Brücke wahlweise für die Ansteuerung eines dritten Motors oder eines zweiten Relais verwendet werden. P14 steuert den Schalttransistor für Relais1. P15 ist der Eingang für den Frequenzzähler. Die HF für den Zähler wird über IC1D gepuffert, anschließend mit IC V1 und V2 durch 100 geteilt und an P15 vom BS2sx gezählt. Eine Korrektur der Taktfrequenz-Toleranz des BS2sx wird in der Software durchgeführt.

Das auf der Platine vorgesehene Netzteil für 12V und 24V ist optional. Die Versorgungen können auch von einem externen Netzteil zugeführt werden. Die Schrittmotoren kommen zum Drehen einer Rollspule mit 12V aus. Für einen symmetrischen Tuner (zwei Rollspulen an einem Motor), oder bei langer Steuerleitung können vielleicht 24V notwendig sein.

Tuner_Keypad

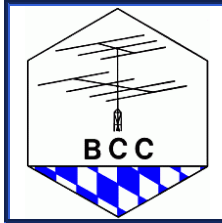
In die Tasten für Motor „UP“ und Motor „DWN“ sind LEDs für die Anzeige der Endschalter des jeweiligen Motors integriert. Die grüne LED in der Taste „AUTO“ zeigt den Automatik Modus des Tuners an.

LCD Display

Das zweizeilige LCD Display kann komplett aus dem Handel bezogen werden. Es bekommt seine Stromversorgung vom Tuner_Control Board. Die Daten werden vom BS2sx über den Port SOUT (RS232 Schnittstelle) ausgegeben. Je nach Programmierung zeigt es in der oberen Zeile die Position von Motor 1 und Motor 2 als Wert in μH für die Rollspule und in pF für den Vakuum Drehkondensator an. In der unteren Zeile wird das angewählte Bandsegment angezeigt.

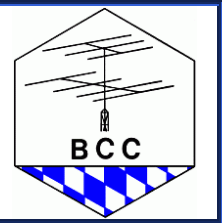


Motor_Control



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Die Baugruppe ist im Wesentlichen eine Standardschaltung mit den ICs L297 und L298.³ Diese Bausteine setzen die Schrittimpulse aus der Steuerung in die phasenrichtigen Ströme für den Motor um. Mit dem Spindelpoti R1 wird eine Referenzspannung eingestellt die an der Buchsenleiste UREF gemessen werden kann. Die Höhe der Referenzspannung bestimmt den maximalen Motorstrom und wird berechnet aus

$$V_{ref} = \text{Motorstrom} * 0,51$$

Für einen maximalen Motorstrom von 1A muss somit 0,51V eingestellt werden.

Der Dual Timer IC3 (LM556) ist als monostabiler Multivibrator geschaltet. Der Zweck dieses Timers ist es, den Motor 0,2 sec nach dem letzten Schrittpuls über den ENABLE Eingang des L297 stromlos zu schalten. Die Zeit wird von dem RC-Glied R7 (220k) und C9 (2.2µF) bestimmt.

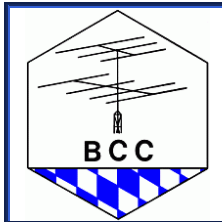
Für die Software ist ein Endschalter für jeden Motor notwendig, um nach dem Einschalten eine definierte Anfangsposition des Motors festzulegen. Nach der Initialisierung werden die Endschalter per Software nachgebildet. Das Ansprechen der Endschalter wird im Tastenfeld über LEDs signalisiert.

Das Anbringen der Endschalter erfordert etwas mechanischen Aufwand. Für einen Bandschalter oder Platten-Drehko kann ein Sensor direkt von der Achse des Drehkos ausgelöst werden, da nur ½ bzw. ¾ Umdrehung von einem Ende zum andern notwendig ist. Eine Rollspule oder Vakuum Drehkondensator hat ca. 22 Umdrehungen für den ganzen Bereich. Hier kann z.B. ein Schneckengetriebe 1:30 auf die Motorachse angebracht werden, das die Schraube eines Stellrings gegen einen Mikroschalter dreht. Der Anschlag lässt sich dann mit dem Stellring leicht justieren.

Bedienung

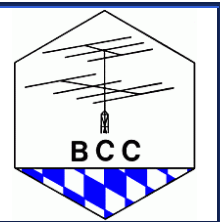
Nach dem Einschalten meldet sich der Prozessor kurz über das Display und initialisiert die Motoren. Dabei erscheint die Meldung „Please Wait... limit detect“. Die Motoren drehen nacheinander bis zu ihrem Endschalter. Bei Erreichen des Endschalters leuchtet die LED in der zugehörigen Taste (Motor-UP oder Motor-DWN) kurz auf. Diese Position wird als Referenz- oder Nullposition definiert und von hier aus die Schritte gezählt.

³ www.rn-wissen.de/index.php/Schrittmotoren



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Nachdem alle Motoren die Nullposition erreicht haben, werden sie im Automatik-Modus nacheinander auf die gespeicherten Werte des vor dem Abschalten angewählten Bandsegmentes gefahren. Die Bewegung der Motoren wird dabei über einen blinkenden Cursor in der rechten unteren Ecke signalisiert.

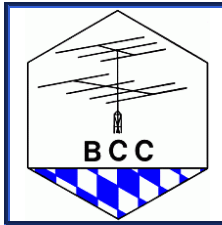


Nach dem Erreichen der gespeicherten Werte des zuletzt angewählten Bandsegmentes erscheinen diese Werte am Display und der blinkende Cursor verschwindet. Der Tuner ist jetzt betriebsbereit.

Manuelles Abstimmen

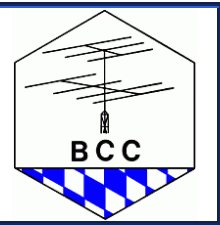
Über die Motortasten in der unteren Reihe des Tastenfeldes kann jeder Motor manuell verfahren werden. Der neue Wert für L oder C wird dabei erst am Ende der Bewegung angezeigt. Mit dieser Funktion kann manuell auf die besten Werte abgestimmt werden.

Wenn ein Ende des Abstimmereichs erreicht wird, hält der Motor an und die Anzeige wechselt auf oberes oder unteres Limit. Dieses Limit ist in der Software definiert, die



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Endschalter werden dabei nicht ausgelöst. Das untere Limit wurde über die Initialisierung beim Einschalten definiert, das obere Limit wird in der Software als Anzahl der Schritte bis zum oberen Ende des Verfahrbereichs hinterlegt.



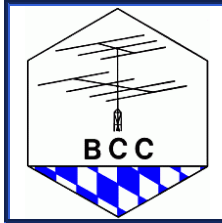
Automatik

Im Automatik Betrieb wird ständig geprüft, ob HF am Zählengang des Prozessors anliegt. Wenn dem Gerät eine geringe Auskopplung der Sendefrequenz zugeführt wird, dann wird das dazugehörige Bandsegment errechnet und automatisch angefahren. In der Software ist ein Korrekturfaktor „freqtrim“ für die Ungenauigkeit des Taktgebers des BS2sx hinterlegt. Der exakte Wert ist bei der Inbetriebsetzung zu ermitteln.

Das gewünschte Bandsegment kann mit den Tasten „Preset“ angewählt werden. Mit Betätigen der „Preset“-Taste wechselt das Gerät in den manuellen Betrieb und die „AUTO“-LED erlischt. Die Bandsegmente sind in der Software hinterlegt. Ein kurzer Druck auf die linke Taste schaltet das Bandsegment nach unten, ein kurzer Druck auf die rechte Taste nach oben. Bei längerem Drücken werden die Bandbereiche bis zum unteren oder oberen Ende durchlaufen. Das angewählte Bandsegment wird angezeigt, die Motoren aber noch nicht bewegt.

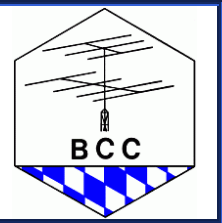
Erst eine Betätigung der Taste „AUTO“ lässt die Motoren auf die gespeicherten Werte fahren. Die Bewegung wird mit dem blinkenden Cursor in der rechten unteren Ecke signalisiert. Der Cursor verschwindet, wenn alle Bewegungen abgeschlossen sind. Die Betätigung der „AUTO“ Taste wird mit einem Beep quittiert.

Das Relais wird über das gewählte Bandsegment gesteuert, wenn z.B. für das 160m Band eine Zusatzkapazität gebraucht wird, oder auf eine andere Antenne geschaltet werden soll. Es kann aber auch so programmiert werden, dass das „ON-Line“ „OFF-Line“ Relais einer Endstufe damit geschaltet wird.



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Speichern

Die im manuellen Betrieb angefahrenen Werte können für jedes einzelne Bandsegment gespeichert werden. Dazu wird das entsprechende Bandsegment über die „Preset“ Tasten ausgewählt und die Werte durch einen kurzen Druck auf die Taste „Save“ gespeichert. Die voreingestellten Werte werden dabei überschrieben. Deshalb vor dem Speichern prüfen, ob auch das richtige Bandsegment ausgewählt ist. Das Speichern wird mit einem 3-Ton Beep quittiert.

Die Software speichert regelmäßig die aktuelle Einstellung. Die Steuerung kann somit nach dem Einschalten immer auf die zuletzt benutzte Position der Motoren zurückkehren.

Ein längeres Drücken der Taste „Save“ löst einen Reset aus. Es ist die gleiche Funktion wie beim Einschalten des Gerätes. Die Endschalter werden angefahren und die Anfangsposition der Motoren neu bestimmt. Der Reset wird mit einem 3-Ton Beep quittiert.

Software

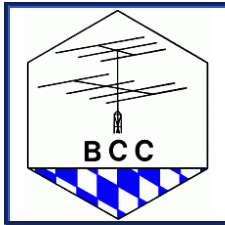
Der Ablauf der Software ist durch die Kommentierung jeder Befehlszeile und mit Grundkenntnissen der Programmiersprache Basic leicht nachvollziehbar. Eine Beschreibung von PBasic ist als kostenloser Download verfügbar.⁴

Am Beginn des Speicherbereichs stehen die Vorbesetzungen für die Position der Motoren in jedem Bandsegment. Es empfiehlt sich, diese Zeilen nach dem ersten Laden des Programms als Kommentar zu kennzeichnen, da sonst eventuell manuell gespeicherte Werte beim Neuladen des Programms überschrieben werden.

In der Adresse \$120 steht der vor dem Abschalten zuletzt benutzte Wert von Motor 1. Aus diesem Wert wird das zuletzt benutzte Band und im zweiten Schritt das zuletzt benutzte Bandsegment errechnet. Die Nachkommastelle wird dabei entfernt. In die Berechnung gehen die Speicheradresse sowie die Breite der Bandsegmente ein. Sollte die Anzahl der gespeicherten Werte bzw. Bandsegmente geändert werden, weil z.B. eine gröbere Bändeinteilung genügt, dann ist dies bei der Berechnung des Bandsegments zu berücksichtigen.

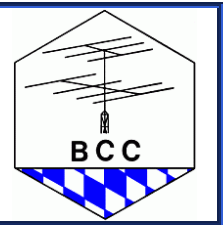
Schrittmotoren mit $1,8^\circ$ pro Schritt. brauchen 200 Schritte pro Umdrehung ($200 \cdot 1,8^\circ = 360^\circ$). Ein Drehbereich von 22 Umdrehungen für einen Vakuum Drehko ergeben max. 4400 Umdrehungen. Dieser Wert ist als „range1“ oder „range2“ für die Motoren als Konstante hinterlegt und kann an die jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden.

Die Drehgeschwindigkeit der Motoren ergibt sich aus der Pulsbreite an den Motor. Je kleiner die Pulsbreite, desto höher die Drehzahl. Der Wert kann experimentell ermittelt werden und



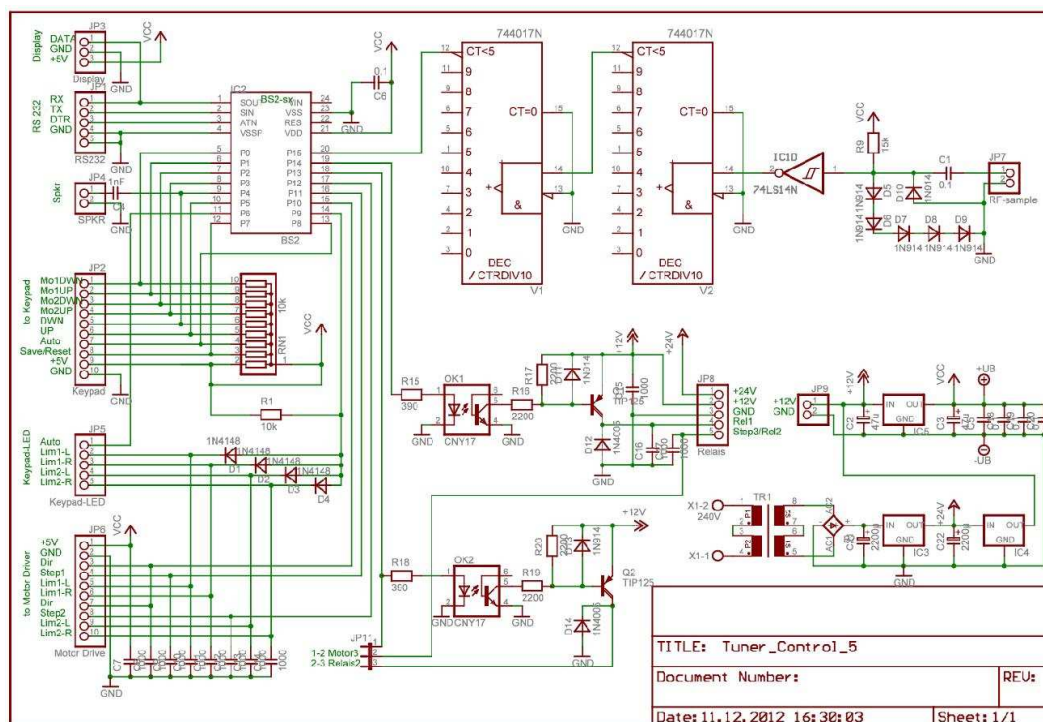
+++ Rundbrief +++

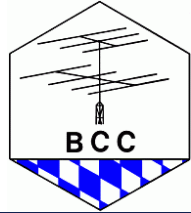
Linden 2013



ist als Konstante „speed“ hinterlegt. Die Werte „speed“ und „acc“ definieren eine Anfahrrampe, sodass eine Feineinstellung der Motoren durch kurzes Antippen der Verfahrstasten möglich wird.

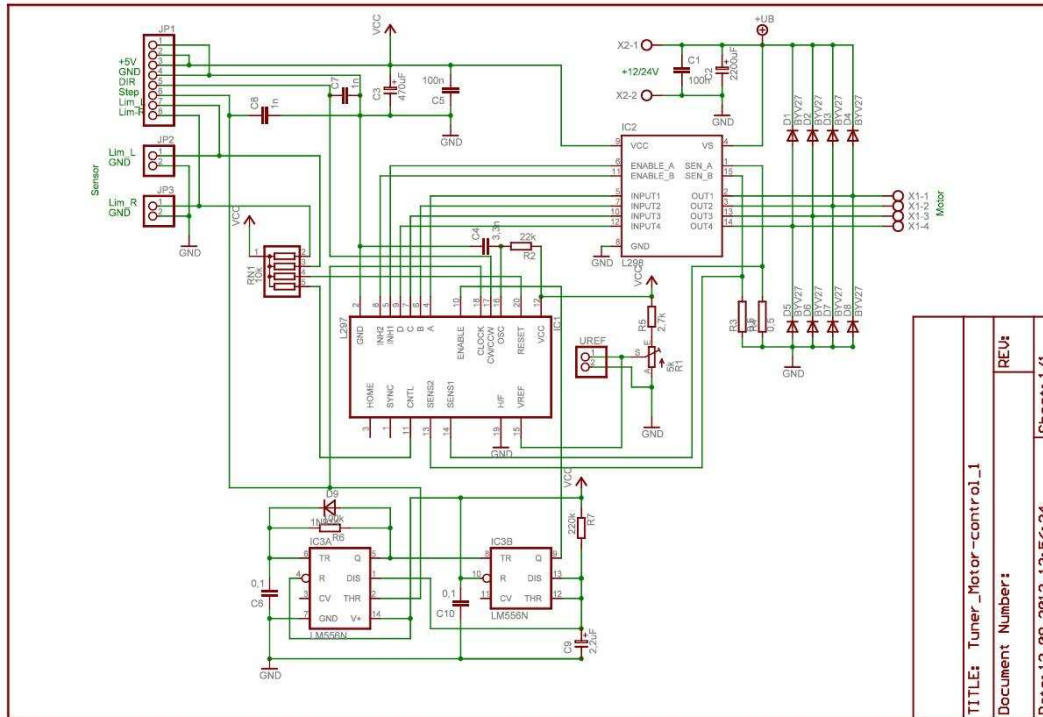
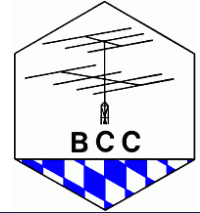
Die eingestellten Kapazität bzw. Induktivität wird aus der jeweiligen Schrittzahl errechnet und am Display angezeigt. Dazu muss die Anfangs- und Endkapazität bzw. Induktivität bekannt sein und in die Berechnungsformel entsprechend eingegeben werden. Die Anzeige ist nicht sehr exakt, da der BS2sx nur mit ganzen Zahlen rechnen kann, ist aber hier völlig ausreichend. Führende Nullen werden mit Blank überschrieben.



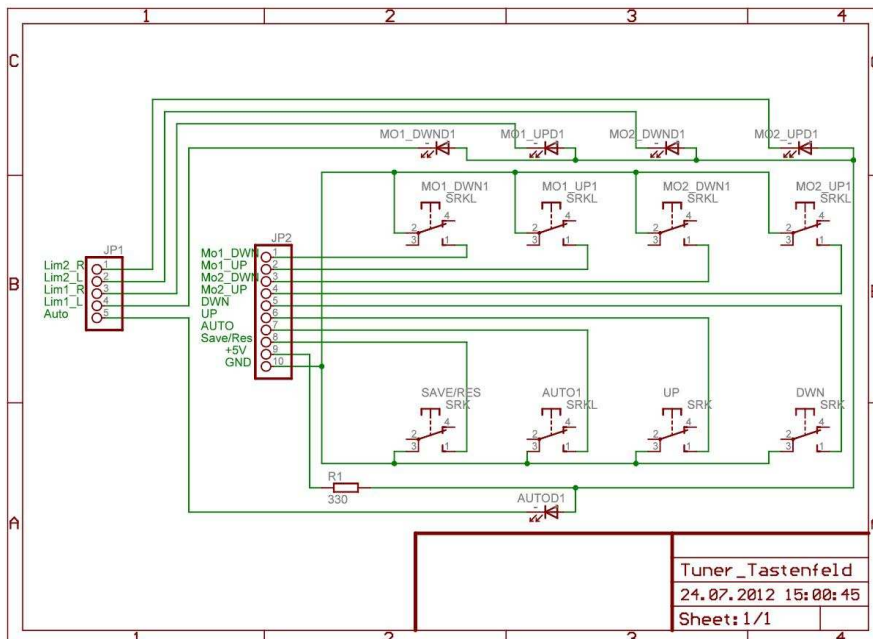


+++ Rundbrief +++

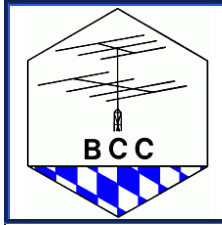
Linden 2013



TITLE: Tuner_Motor-control_1	REU:
Document Number:	
Date: 12.09.2012 13:56:34	Sheet: 1/1

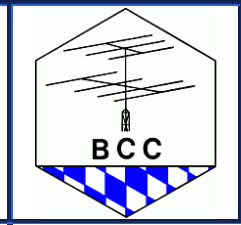


Tuner_Tastenfeld
24.07.2012 15:00:45
Sheet: 1/1



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



CQWW SSB 2012: OE2VEL bei OE3K

von Wolfgang Klier, OE2VEL

Für den WWDX SSB 2012 hatte mir Ivan, OE3DIA, angeboten von seiner Conteststation OE3K als SOAB HP teilzunehmen. Ziel war es, 1.000 Punkte für die WRTC-Qualifikation zu erreichen. Die Station kannte ich mittlerweile bereits recht gut.

Ivan und Wolfgang, OE3WLB hatten die Wochenenden davor bereits viel Zeit investiert um die Station für die Contestsaison wieder auf Topstand zu bringen. Auch am Freitag vor dem Contest, glücklicherweise unserem Nationalfeiertag, waren die beiden bereits vormittags an der Station und testeten das komplette Set-Up. Dabei fanden Sie noch einen schlechten Stecker an der 80m-4Square, der sofort repariert wurde.

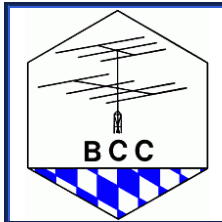
Ich traf mittags an der Station ein und hatte das Privileg bereits das Set-Up testen zu dürfen. Dabei bemerkte ich noch einen Fehler, der mir bereits im WAE zu schaffen gemacht hatte: 10m funktionierte am S&P-Radio exzellent, an der Run-Station hörte man nur ganz laute Signale, das SWR war aber o.k. Während ich einige Gegenstationen damit quälte, dass ich ständig zwischen den beiden Stationen hin- und her schaltete, versuchte Ivan den Fehler zu finden. Wider Erwarten war es kein Routing-Problem des sehr komplexen Microham-Setups sondern ganz simpel ein „10m-Stub“ am Power-Divider. Vom letzten Multi-Op-Contest war vor dem Transceiver ein Power Divider angeschlossen, an dem auch ein Kabel ohne 2. Transceiver steckte. Das Kabel war offen, ca. 2m lang und funktionierte exzellent als 10m-Stub. Kabel weg und 10m war auch auf der Hauptstation super!

Nach einem frühen Abendessen ging ich schlafen, Ivan testete noch weiter. Eine halbe Stunde vor Contestbeginn waren die beiden noch immer am Werken, verließen aber zu Contestbeginn fast fluchtartig den Ort des Geschehens.

Ich gruppierte Kaffeemaschine, Snacks, Wasser etc. hinter der Operating-Position und bezog meinen „Arbeitsplatz“. Der Start auf 40m holperte ein bisschen aber nach 4 Minuten begann es zu laufen, 130 QSOs in der ersten Stunde, davon 3 Multis auf 80m mit dem 2. Radio. In der 2. Stunde waren es auf 40m nur mehr 89 QSOs, so dass ich dann auf 160m wechselte. 80 QSOs und wichtige Multis in 30 Minuten, dann ging es wieder zurück auf 40m. Da fiel die Rate wieder auf nur 50 QSOs in einer halben Stunde, so dass ich dann auf 80m wechselte. Hier konnte ich auf 3793 Fuss fassen und blieb dort mit Raten über 140/Stunde die nächsten 2,5h. Multis am 2. Radio waren einige dabei. Um 05:30 stellte ich fest, das 10m bereits offen war und wechselte sofort dort hin.

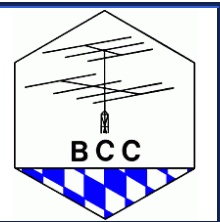
Nord-Ost ist bei OE3K die beste Richtung. 12 QSO in den ersten 5 Minuten, darunter nicht nur ganz Asien sondern auch VK und PS2T sowie OA6Q am langen Weg ließen auf exzellente Bedingungen hoffen. Das blieb auch fast 3 Stunden so, dazwischen konnte ich immer wieder die eine oder andere rarere Station auch zu einem QSY auf 15m motivieren oder mit dem zweiten Radio dort einen Multi finden. Um 08:40 hatte ich bereits über 1200 QSOs und wechselte auf 15m, da waren die JAs mittlerweile deutlich lauter und auch mehr.

Gegen 10:00 UT fand ich auf 10m keine Multis mehr (das Band ist zum nebenbei suchen einfach zu groß) und wechselte mit dem 2. Radio auf 20m wo ebenso wie auf 15m Südamerika am langen Weg sehr gut durchkam. Erst um 10:30 ging ich auch mit der Running-Station auf 20m, wo kurz danach bereits die ersten Nordamerikaner anriefen. Das



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



war jetzt der Zeitpunkt um den großen Stack nach Nordamerika zu drehen und nur mehr mit einer der 3 Antennen nach Nordosten zu funken.

Eine gute Stunde später hatte ich den Eindruck 15m sei gut genug offen um dorthin zu wechseln, was sich schnell bestätigte. Nordamerika, Südamerika und dazwischen auch ZL3X oder JA3YBK waren bei den ersten 20 QSOs dabei. Kurz vor 13:00 UT ging es zurück auf 10m, Zone 3 kam erstmals bereits um 14:30. Wirkliche Topraten gab es nicht, die beste Stunde im Contest war ohne ein einziges QSO am 2. Radio von 15:00 bis 16:00 UT mit 241 QSOs und 622 QSO-Punkten. Speziell wenn man müder wird lenkt das 2. Radio doch sehr ab und die Rate bricht, wenn man keine so rare Station wie 4O3A oder CR2X ist, sofort ein.

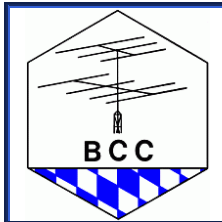
15m verhielt sich noch ca. 2 Stunden so wie 10m davor, erst um 18:00 UT wechselte ich weiter auf 20m. Zu dem Zeitpunkt hatte ich bereits 3.000 QSOs im Log, die 6.600 QSOs von Ivan in 2011 erschienen erstmals möglich. Auf 20m gelangen trotz deutlich höherem QRM in den folgenden 2 Stunden weitere 300 QSOs. Eine knappe halbe Stunde auf 40m brachte 70 QSOs und einige wichtige Multis, für das QRM hier war ich aber fast schon zu müde. Kurze Intermezzi auf 20m und 80m brachten nicht mehr den gewünschten Erfolg, so dass ich beschloss um 21:10 eine erste Schlafpause einzulegen. Ich wollte mir mindestens 2 Stunden gönnen und stellte entsprechend meinen Wecker.

Ob es das bequeme Liegebett oder der Adrenalinkick durch das bisherige Ergebnis war kann ich nicht beurteilen, aber bereits nach einer Stunde wurde ich wieder munter und war deutlich fitter wieder an der Station. Das war wohl ein Glück, den 20m war jetzt wieder deutlich besser. Als etwas später die Ws leiser wurden war es Zeit über das Band zu drehen, fast jede laute Station war entweder ein Biggun aus USA (bereits gearbeitet) oder ein neuer Multi. CR2X war sogar der Meinung, dass er mich auf 80m noch bräuchte, was einen einfachen zusätzlichen Multi brachte.

Ganz glücklich war ich aber auf keinem der niedrigen Bänder, obwohl mir Mike, OE6Z untertags vorgeschwärmt hatte, dass 40m in der ersten Nacht so gut war. Damit ging es wieder auf die Liege, um endlich die 2h zu schlafen. Denkste, nach 30 Minuten wachte ich wieder auf und war zu munter um liegen zu bleiben. Die Raten waren zwar nicht überragend aber da auch 20m immer noch in manche Richtungen offen war, gab es 4 Bänder um neben dem CQ-Rufen auch Multis zu finden.

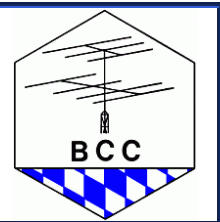
Ab 03:00 UT blieb ich dann auf 40m, Highlights waren Anrufe von KH7X, KL7JRC und VE8GER. Um 05:30 war 10m noch nicht wirklich offen, also QSY auf 20m, mir fehlten dort noch so einfache Multis wie VK oder ZL. Die kamen recht rasch, so dass ich noch vor 06:00 bereits wieder auf 10m wechselte. Die Stationen waren mehr als am ersten Tag, leider hatte ich aber viele bereits gearbeitet, so dass ich nicht über 120 QSOs/h hinauskam. Im Laufe des Vormittags fiel auf, dass sich Sporadic-E aufbaute und viele nahe Stationen sehr laut wurden. Das führte zu viel Krach aber auch zu vielen Multis. Kurz nach 10:00 UT rief Ivan von der Homestation herein und fragte mich, ob ich mich nicht vor dem Nachmittag, der deutlich höhere Raten und mehr DX erwarten ließ, nochmals ausruhen würde.

Das war eine sehr gute Idee, jetzt schlief ich immerhin fast 2 Stunden und setzte kurz vor 12:00 UT wieder auf 15m fort. Auf 20m konnte ich noch NH2T als Doppelmulti finden bevor ich wieder auf 10m wechselte und die „Band-Edge-Position“ 28.301 besetzen konnte. Dort blieb ich knapp über 4 Stunden, was mit einigen Multis auf 15m, die ich am 2. Radio finden konnte, fast 800 QSOs brachte, eine weitere Stunde lief es auf 15m noch sehr ähnlich weiter. Von den auf 10m anrufenden mindestens 10 XE-Stationen konnte ich keine einzige überreden auf 15m QSY zu machen, jetzt riefen gleich zwei oder drei XE auf 15m herein. 20m war etwas eigenartig, PA und DL kam genauso laut wie die Westküste, dazwischen gab



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



es fast nichts. Da mir noch viele Multis auf 40m aus dem Osten fehlten, stürzte ich mich ins Getümmel und konnte eine Frequenz so weit freikämpfen, dass ich mit dem 40m-Stack auch die anrufenden Multis wie 4L1UN, VK4GMH, IS0M oder RU0FM hören konnte. Sehr schön laut kamen dann noch AH0BT und 9V1YC. Die restlichen Stunden pendelte ich zwischen 20m und 160m, einzig HC1JQ konnte ich als Doppelmulti noch zu einem QSY auf 15m überreden und auch wirklich gerade noch arbeiten. Die letzte halbe Stunde des Contests hatte ich dann endlich eine gute QRG auf 40m und schaffte damit den Sprung über die magische 10 Millionen-Punkte-Marke. Im Vergleich zum Vorjahrsergebnis von Ivan waren es zwar 200 QSOs weniger aber gut 40 Multis mehr, was das leicht höhere Ergebnis ergibt. Wie es nach der Auswertung der CQ aussieht, werden wir in wenigen Monaten wissen.

Erlebnisse wie bei Chris, DL1MGB, wonach ich nicht mehr sicher war, woher das Rufzeichen im Logfenster kam etc. hatte ich auch, hoffe es waren nicht zu viele. Etwas mulmig wurde mir nur, als ich durch den Kopfhörer ein lautes Klopfen, wie ich glaubte, an der Containertür hörte. Wer will da was von mir? Erst viel später erkannte ich nach einigen weiteren dieser Geräusche, die sich immer sehr ähnlich anhörten, dass der mittlerweile herangezogene Wintersturm Nüsse von den Bäumen auf den Container warf.

Ganz speziell bedanken möchte ich mich nochmals bei Ivan, OE3DIA, der mir nicht nur für diesen Contest seine Station zur Verfügung stellte sondern mich auch davor schon vielfach motivierte die WRTC-Qualifikation anzustreben und mit seiner Unterstützung wohl auch zu erreichen.

Für die Statistiker hier noch die Zahlen zu 48h-Funkvergnügen von OE3K.

Contest : CQ World Wide DX Contest

Callsign : OE3K

Mode : PHONE

Category : Single Operator (SO)

Band(s) : All bands (AB)

Class : High Power (HP)

Zone/State/... : 15

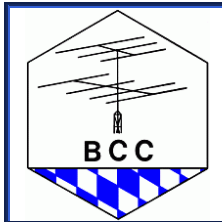
Operating time : 44h46

BAND	QSO	CQ	DXC	DUP	POINTS	AVG
160	198	8	45	1	217	1.10
80	473	16	63	3	763	1.61
40	1137	29	106	12	2344	2.06
20	1086	34	103	3	2275	2.09
15	1287	35	113	6	3071	2.39
10	2235	36	117	22	5645	2.53

TOTAL	6416	158	547	47	14315	2.23
=====						
TOTAL SCORE : 10 092 075						

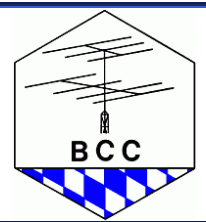
EU	NA	SA	AF	AS	OC	
38.1%	43.6%	2.0%	0.8%	13.8%	1.8%	

Von den 6.416 QSOs waren 160 QSOs Multis am zweiten Radio, die ohne SO2R wohl zu einem guten Teil fehlen würden.



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



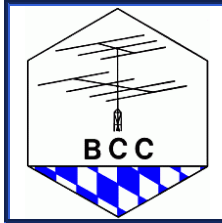
Blick von Süden auf OE3K:

Links 4 über 4 für 40m, dazwischen 2 El. Für 80m

Mitte hinter GSM-Mast: 4 über 4 über 4 Stepp-IR 20 bis 10m,

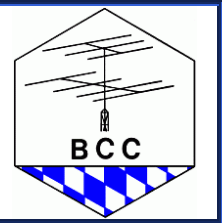
Rechts: 2 x KT34A 20 bis 10m

im Vordergrund: ein Weingarten, der leider nicht zur Station gehört



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



BCC – Mitglieder

Neue Mitglieder

Neue Mitglieder im Dezember 2012

von Irina, DL8DYL

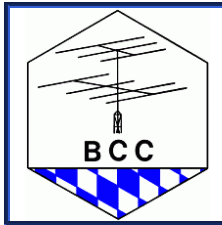
Zum Abschluss des (Contest-)Jahres 2012 freue ich mich sehr, Euch noch einmal fünf neue Mitglieder vorstellen zu können. Das besondere dieses Mal ist, dass bereits vier von ihnen in unserer Frequent Contester-Wertung 2012 mehr als fünf Millionen Punkte geschafft haben. Das lässt für die nächsten Jahre und Conteste doch hoffen.....

Nachdem in den meisten Contesten die sog. km-Regel für die Clubwertung entfallen ist, können auch Mitglieder außerhalb Bayerns erfolgreich ihre Punkte beisteuern:

Gerard, KE9I hat das in diesem Jahr bereits getan und kann sich jetzt "Frequent Contester 2012" nennen. Er ist durch einen Besuch bei DM5TI auf uns aufmerksam geworden, hat weitere Mitglieder kennen gelernt und war begeistert über die vielen technischen Themen, die durch BCC-Mitglieder fundiert abgedeckt werden. Gerard wohnt in Medaryville, IN (rund 100 km südöstlich von Chicago) auf einem rund 8 ha großen Grundstück. Hier stehen bereits ein 5-Band-Beam, eine Vertical und mehrere Drahtantennen sowie Beverages. Im Frühjahr soll ein 42m-Tower für den 40m-Beam dazu kommen. Mit diesen Anlagen ist Gerard von 160m bis 70 cm in den klassischen Betriebsarten CW, SSB und RTTY qrv, wobei 160 m und 6 m die Lieblingsbänder sind und CW die bevorzugte Betriebsart ist. Seine Lieblingsconteste sind der ARRL 160m, WAE CW sowie der RDXC. Gerard hat in den vergangenen Jahren öfters aus Zone 8 und 7 gefunkt. Am liebsten erinnert er sich an P40QX im IARU-Contest, die er für seinen leider bereits verstorbenen Vater N9QX aktiviert hat. Dazu kommen viele "Einsätze" bei K4JA in Virginia. Gerard freut sich darauf, mit uns gemeinsam viele Punkte zu erobern, technische Themen zu diskutieren und einfach Spaß zu haben.

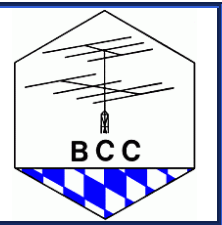
Kazu, JK3GAD wohnt in London und ist deshalb wohl eher als M0CFW bzw. MJ0CFW bekannt. Da er Stamm-OP bei DR1A ist, hat er in den letzten Jahren viele Punkte gemeinsam mit BCC-Mitgliedern eingefahren und ist besonders auf die M/M-Rekorde in den CQWW-Contesten stolz. Den Frequent Contester hat er locker geschafft. Außerhalb der ganz großen Conteste bei DR1A ist Kazu ebenfalls qrv: Ob von der JARS Clubstation in Jersey, von OH8X, W6WB, M5E, AH2R, OG1M oder ganz einfach aus der Londoner Innenstadtlage mit 5m Draht - es findet sich immer ein Contest und eine Funkmöglichkeit - egal ob CW; SSB oder RTTY. Bei den vielen Aktivitäten gibt es aber doch Präferenzen: Lieblingsbetriebsart ist CW, der Lieblingscontest der RDXC. Freuen wir uns also gemeinsam auf viele Punkte aus allen Ecken der Welt....

Ralf, DL3EA wohnt in Rossdorf, 30 km südlich von Frankfurt/Main. Er ist seit 1979 - wenn auch mit Unterbrechungen - von 80 m bis 10m in CW und SSB aktiv. In Ermangelung einer eigenen Station ist Ralf von der 3 km entfernten Klubstation DK0MM qrv, die Bedingungen sind mit Optibeam und 40m-Beam ideal. Am liebsten funkt Ralf in SSB auf 10m und 40m. In naher Zukunft will er sich aber auch mit RTTY beschäftigen und auf 6m qrv werden.



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



Nachdem Ralf in den letzten Jahren viele Länder, Inseln, Counties usw. erfolgreich gesammelt hat, will er nun auch in den Contesten gemeinsam mit uns Spaß haben, der CQWWSSB ist dabei das größte... Und zusammen mit ein paar Punkten im CQWWCW schaffte er ebenfalls auf Anhieb die 5 Mio Punkte als Frequent Contester...

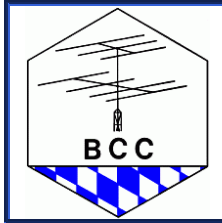
André, DL7LIN wohnt in München, funkt seit 1997 und gehört zum OV C12. Dort ist er schon in den letzten Jahren an der Klubstation DK0MN aktiv gewesen. Seit einem erfolgreichen Fieldday hat ihn jedoch auch der Contestvirus befallen, so dass inzwischen auch bei DL0RUS, DL0TUM oder DQ4W gefunkt wird. Die SO-Teilnahme im CQWWSSB brachte dann auch das Erfolgserlebnis und die entscheidenden Punkte für unser Frequent Contester Programm. Als dann nur noch wenig fehlte, wurde ein extra CW-Training eingelegt, damit es auch garantiert mit den Punkten klappt. Wenn André dann nächstes Jahr "alle" Conteste mal befunkt hat, wird er vielleicht auch einen Lieblingscontest und eine Lieblingsbetriebsart küren können. Bis dahin wünschen wir weiterhin so viel Spaß und Enthusiasmus.

Werner, DK2WU ist unser letzter Neuzugang und seit Mitte Dezember hier dabei. Er wohnt in Ihrlerstein bei Kelheim an der Donau in funkmäßig idealer Lage. Mit großen Yagis für die UKW-Bänder, Yagi für 6m, einem 7-Band-Beam und Dipolen bzw. Inverted L für die Lowbands ist er sehr gut ausgerüstet. Werner funkt in CW, SSB und RTTY, wobei letzteres noch optimiert werden muss. Auf UKW funkt Werner gerne in den IARU-Contesten sowie im MARCONI, auf Kurzwelle ist der CQWWDX CW der beste Contest. Da Werner nun beruflich kürzer tritt, will und kann er endlich mehr Zeit in die Funkerei und die Conteste investieren. Dabei soll der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Wir wünschen viel Erfolg und drücken die Daumen, dass es dann auch nächstes Jahr auf Anhieb mit den Punkten im Frequent Contester Programm klappt.

Clubwertung

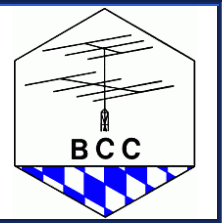
Frequency Contester 2012 von DL8DYL und DK2OY

Im letzten Rundbrief 2012 können wir dieses Jahr Dank der verkürzten Einsendeschlüsse der letzten Conteste bereits die ausführlichen Ergebnislisten unseres Frequent-Contester-Programms vorstellen. Dieses Programm gibt es jetzt schon seit 2005 und soll "little pistols" und "big guns" gleichermaßen motivieren, an den Contesten mit Clubwertung teilzunehmen. Eines der Ziele des Bavarian Contest Clubs besteht darin, möglichst viele Clubwertungen jedes Jahr zu gewinnen. Dafür sind die Punktzahlen der Multi-Op-Teams genauso wichtig, wie die der SingleOps, die Punkte der QRPer von zu Hause wie derjenigen, die in der Weltgeschichte unterwegs sind. Inzwischen gibt es zahlreiche internationale Conteste mit Clubwertung, so dass inzwischen 12 Wettbewerbe in unser Frequent Contester Programm aufgenommen wurden. Diese sind jeweils mit Multiplikator bzgl. der erreichbaren Punktzahlen und Möglichkeiten gewichtet. Ziel ist es, im Laufe eines Jahres mindestens 5 Mio Punkte (Claimed Scores) zu erreichen, um sich "Frequent Contester"



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



nennen zu können. Dieses Ergebnis wird mit einer Urkunde bzw. im Wiederholungsfalle mit einem Sticker dokumentiert und traditionell zum HL3K-Treffen in Linden übergeben. Ein besonderes Highlight ist jedoch in jedem Jahr die Verlosung interessanter Preis unter allen in Linden anwesenden Frequent Contestern. In Linden 2013 werden das u.a. folgende sein:

- 18m - GFK - Mast
- 5-tlg. Werkzeugset von Wiha (Schlitz/PZ-Schraubendreher + Kombizange in einer Tasche)
- Easy-Rotor-Control ERC-M USB Bausatz mit Aluminium-Profil-Gehäuse
- Alumslip (wie Kupferpaste, aber für Zusammenbau von Alu-Rohren - super für die vielen neuen Beams....)
- selbstverschweißendes Klebeband (als letzte Rettung in der Not - statt Schrauben...)

Es lohnt sich, vor Ort zu sein, da kein Versand erfolgt, sondern neu gezogen wird (bei Abwesenheit).

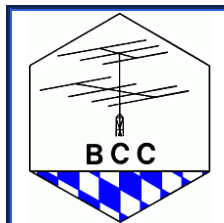
Im jetzt abgelaufenen Jahr haben 219 Mitglieder Punkte in mindestens einem der Wertungsconteste eingereicht. 127 von ihnen erreichten mehr als 5 Mio und sind jetzt Frequent Contester 2012.

Wenn man diese Zahlen jedoch ins Verhältnis zur aktuellen Mitgliederzahl von 364 setzt, haben ähnlich dem Vorjahr 60 % der BCC-Mitglieder in einem der Clubwertungsconteste gefunkt. Darüber hinaus gab es noch einige, die wenigstens in anderen Contesten wie bspw. IOTA aktiv waren....

Die 125 Frequent Contester haben ihr Ergebnis auf doch sehr unterschiedliche Art und Weise erreicht: Sieben von ihnen (DF3CB, DF4SA, DL1HCM, DL5SE, DL6LAU, DL9NDS, KC1XX) nahmen nur an einem Contest teil, konnten aber dabei so viele Punkte zusammenfunken, dass es mehr als 5 Mio wurden. Im Gegensatz dazu haben wir unter unseren Mitgliedern tolle Vielfunker: Alle 12 Conteste und damit ganz sicher das Ziel erreicht haben DD2ML, DF1LX, DG7RO, DJ1MM, DK1KC, DK2OY, DL1NEO, DL5GAC, DL5JS, DL7URH.

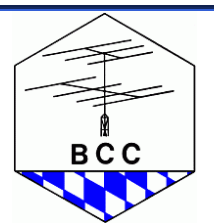
DL5MEV war in sechs Contesten dabei - zum Schluss hat mit 4.6 Mio Punkten wirklich nicht viel gefehlt. Viele Mitglieder nutzen ja auch unser Programm, um sich in einzelnen Contesten Ziele zu setzen und dabei einerseits Spaß zu haben und andererseits "nebenher" die 5 Mio Punkte zu sammeln. Mit den neuen Einsendeschlüssen können wir Euch auch in Zukunft sicher noch zeitnaher mit den entsprechenden Infos versorgen....

Bevor Ihr einen Blick auf die Gesamtübersicht werfen könnt - übersichtlich nach Rufzeichen aller 216 Teilnehmer sortiert, noch ein kurzer Blick auf die unsere diesjährigen Spitzenfunker: Der letzte CQWWCW als allerletzte Chance zum Punkten war noch einmal heiß umkämpft. Trotzdem ist es ihnen nicht gelungen, OE2VEL vom Thron zu stoßen. Nachdem er im Vorjahr bereits an zweiter Stelle lag, war ihm nun Dank des herausragenden Ergebnisses im SSB-Teil der Spitzenplatz nicht mehr zu nehmen. Nicht weit dahinter platzierte sich DJ5MW, mit etwas Abstand folgt DD2ML, dann ganz knapp zusammen DL1MGB und DK6XZ. "Schon" 26 Mio hinter dem ersten folgen dann DK2OY, EA3KU sowie fast gleichauf DL4MCF, DL9AYJ und DJ9DZ auf dem zehnten Platz.



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle - egal wie viele Punkte es geworden sind - für ihr Engagement in den Clubwertungscontesten. Und seit Euch nicht zu schade, auch mal über den Reflektor zu fragen, ob noch irgendwo OPs gebraucht werden. Die Termine für die Clubwertungsconteste in 2013 stehen natürlich alle schon fest. Für die Familienplanung empfehlen wir den BCC-Wandkalender - einfach [hier](#) runterladen....

Wir sehen uns hoffentlich alle in Linden zum Heilig-Drei-Königstreffen am 19.1.2013. Für die Frequent Contester lohnt sich die Teilnahme besonders aufgrund der Verlosung, aber auch alle anderen finden dort sicher ein interessantes Programm und vielleicht gibts ja den ein oder anderen Tipp, wie man Familie und Funken, kleine Station und große Ziele miteinander verbinden kann und im nächsten die 5 Mio auch schafft.....

Die Liste zum Endstand des BCC-Frequent-Contester ist als separates Dokument diesem Rundbrief beigelegt.

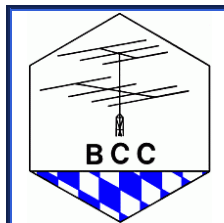
WAEDC - RTTY 2012

Das war der dritte Streich - nach dem CW- und SSB-Teil nun der RTTY-Teil der WAEDC Club Wertung.

RTTY zählt wie der CW und SSB Teil für die WAEDC Clubwertung.

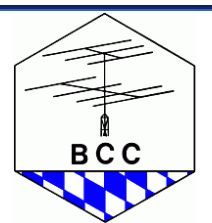
Die eingefahrenen Punkte werden hoffentlich wieder helfen, den Pokal zu gewinnen.

Klasse	Call	QSOs	Multis	QTCS	Punkte	AVG	Score
SO/LP							
	DO5WW	432	300	764	1196	2.77	358.800
	DJ9MH	324	375	494	818	2.52	306.750
	DL1NEO	374	419	240			257.266
	DO4DXA	323	264	444	767	2.37	202.488
	DL4NN	265	300	150			124.500
	DL2ZA	285	285	129	414		117.990
	EA3KU	367	290	0			106.430
	DL6MHW	173	244	136	309	1.79	75.396
	DL7URH	190	273	69	259		70.707
	DF1LX	219	294	20	239		70.266
	DL5GAC	171	187	130	301	1.76	56.287
	DD2ML		149	350			52.150
	DJ6TB				314		44.902
	DO9ST	143	140	0			20.020
	DL8MAS	100	158	10	110		17.380
	DL2RCH	102		166			16.932
	DL3ABL	65	132	40	105	1.62	13.860
	DO6SR	107	107	0	107		9.202
	DJ1MM	20	20	43			860
SO/HP							
	DF9ZP	1170	886	1332	2502	2.14	2.216.772
	PJ2/DF9MV	1145	516	1659	2804	2.45	1.446.864
	DK0AN	983	703	682	1665	1.69	1.170.495
	(Op:DL2RMC)						
	DL0CS	717	635	1031	1748	2.44	1.109.980
	(Op:DK20Y)						



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



DM6DX	725	562	1120	1845	2.54	1.036.890
DL5JS	618	563	841	1469	2.38	821.417
DF2TT	606	578	676	1282	2.12	740.996
DK6CQ	577	499	580	1157	2.01	577.343
DH0GHU	551	495	460	1011	1.83	500.445
DK1KC	472	455	414	886	1.88	403.130
DJ5IW						284.911
DL6NCY	374	405	276	650	1.74	263.250
DK1AX	273	282	220	493	1.81	139.026
DL9NCR	359	308	64			130.284
DL6EZ	297	238	220	517	1.74	123.046
DK1FW	172	116	319			113.912
DL8RDL	128	187	399	527	4.12	98.549
OZ1ADL	260	291	38	298		86.718
DL8NBJ	155	209	272	427		89.243
DL5MEV	99	144	346	445	4.49	64.080

M/S

DQ4W	1587	1007	1828	3410	2.15	3.433.870	(Ops: DG7RO, DJ4MZ, DK6WL, DL2MLU, DL6RAI, DL7LIN, DO5ALX)
DP9A	1583	1003	1663	3246	2.05	3.255.738	(Ops: DG1HWM, DJ6TF, DJ7TO, DK4WA, DL1RTL, DL5YYM, DL9NDV, DM5JBN)
DK0IU	959	657	494	1453	1.52	954.621	(Ops: DG5HFS, DH6KM, DJ4KW, DK1IP, DK9HE, DL2SWM, DL9HO)
DF5MA	800	564	624	1424	1.78	803.136	(Ops: DF5MA, DG2MKV)
DR7B	691	441	655	1346		593.586	(Ops: DL2AGB, DL2JRM)

CQ WW 2012

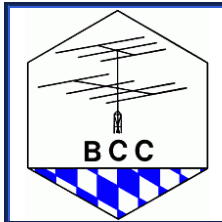
In diesem Rundbrief ist es möglich, unsere Ergebnisse der drei CQWW Conteste es Jahres 2012 zu veröffentlichen. Vom CQ WW RTTY an hat die CQ es wahr gemacht und den Einsendeschluss für die Wettbewerbe von 4 Wochen auf 5 Tage drastisch zu verkürzen.

Damit sollen aufwendige Logabgleiche der Teilnehmer nach dem Contest verhindert werden.

Es soll das Motto gelten:

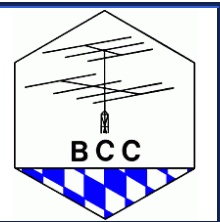
"Während des Contests aufgenommen so auch an den Auswerter abgeschickt".

Diese wird durch ein umfangreiches Netz von SDRs unterstützt auf die die Auswerter bei Bedarf zurückgreifen können. Nur während des Contests aufgezeichnete Notizen dürfen zu einer Änderung herangezogen werden. Dies ist eine Philosophie - für eine SOP Station vielleicht eine Methode, aber wie soll man Newcomer an einer Multi-Op-Station auf die Fehler hinweisen? Erst nach der Auswertung? Vielleicht ist dann die Motivation weg.



+++ Rundbrief +++

Linden 2013

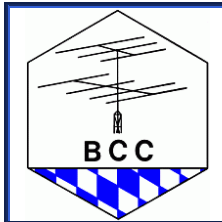


Was bleibt ist - die Ergebnisse der Conteste sollen schneller vorliegen, in der Regel nach 4 Monaten.

CQ WW 160 Meter Ergebnis wird statt im Dezember schon im August veröffentlicht.
CQ WW WPX SSB Ergebnis wird statt im Januar schon im September veröffentlicht.
CQ WW WPX CW Ergebnis wird statt im Februar schon im November veröffentlicht.
CQ WW RTTY Ergebnis wird statt im Mai schon im März veröffentlicht.
CQ WW SSB Ergebnis wird statt im August schon im April veröffentlicht.
CQ WW CW Ergebnis wird statt im September schon im Mai veröffentlicht.

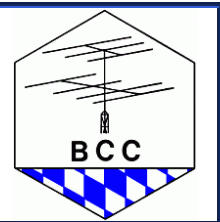
CQWW RTTY 2012

Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Staaten	Punkte	AVG	Score
SO-ALL/HP								
	DL4MCF	2449	113	338	206	6134	2.50	4.030.038
	DL5JS	1221	93	258	133	3003	2.46	1.453.452
	DF5MA	1200	89	234	113	2835	2.36	1.236.060
	DL8RDL	988	85	238	131	2420	2.45	1.098.680
	DK1AX	933	84	224	98	2146	2.30	871.276
	DM6DX	890	68	171	117	2307	2.59	821.292
	DF2TT	743	83	234	80	1783	2.40	707.851
	DK1KC	719	75	207	95	1727	2.40	651.079
	DL6EZ	784	66	189	93	1889	2.41	657.372
	DC3HB	497	80	174	82	1250		420.000
	DJ5IW	499	68	167	76	1162	2.33	361.382
	DK2AT	307	51	126	47	705		157.920
	PA1TX	300	44	86	58	758	2.53	142.504
	DL5MEV	205	54	85	57	558	2.72	109.368
	DJ6TB	239	50	80	37	568		99.968
	DA0I	119	39	65	26	305	2.56	39.650
	(Op:DK1II)							
	DL1DVE	127	40	43	31	333	2.62	37.962
SO-ALL/LP								
	DL9YAJ	1182	110	312	128	2882	2.44	1.585.100
	9A4P	1104	72	195	113	2716		1.042.944
	(Op:DO6SR)							
	DF9DD	933	89	241	114	2175		965.700
	DM5JBN	652	63	168	69	1592	2.44	477.600
	DJ10J	444	66	170	64	1070		321.000
	DL4NN	403	61	149	55	980		259.700
	DL4ZA	427	52	145	62	996		257.964
	DL8NBJ	372	62	134	75	951		257.721
	DL1MAJ	350	60	116	80	880		225.280
	DC9ZP							218.325
	OE2LCM	359	62	118	48	897	2.50	204.516
	DF1LX	263	55	133	32	601		132.220
	DL2RMC	206	37	89	27	488	2.37	74.664
	DF6RI	190	37	80	40	467		73.319
	DL2ZA	200	34	95	26	448		69.440
	DL7CX	176	32	67	46	446	2.53	64.670
	DM7C	75	14	36	26	435	2.49	33.060
	(Op:DL6CX)							



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



SO-10m

DJ9DZ							117.855
DG2MKV	110	17	22	0	305	2.77	11.895

SO-20m

DJ1MM	32	14	18	10	89		3.738
-------	----	----	----	----	----	--	-------

SO-40m

DL4FN	202	11	45	9	392		25.480
-------	-----	----	----	---	-----	--	--------

SO-80m

OZ1ADL	480	11	49	19	1000		79.000
DL1A	78	6	27	2	148	1.90	5.180

(Ops: DO4DXA)

SOA

DD2ML	1853	98	286	170	4530		2.509.620
OE2E	1507	86	235	161	3782		1,822,924

(Op: OE2GEN)

DD1JN	1252	111	269	158	3151		1.695.238
DF9GR	1288	99	285	134	3052		1.580.936
DH0GHU	1048	103	268	121	2530	2.41	1.244.760
DK6CQ	1012	92	275	112	2508	2.48	1.201.332
DK5MB	884	97	243	120	2218	2.51	1.020.280
DK1FW	517	70	188	88	1348		466.409
DJ9MH	526	81	191	74	1306	2.48	451.876
DO4DXA	564	51	113	86	1508	2.67	377.000
EA3KU	500	59	142	78	1213		338.427
DK5OS	426	50	108	117	1155	2.71	317.625
DL5GAC	433	54	122	92	1128	2.61	302.304
DL6NCY	373	70	168	38	868	2.33	239.568
DF2RG							130.980
DL1NEO	215	44	109	39	531		101.952

SOA-10m

DF9ZP	1182	36	101	55	3128		600.576
-------	------	----	-----	----	------	--	---------

M/S

DL0CS	2275	125	366	186	5609	2.47	3.797.293
-------	------	-----	-----	-----	------	------	-----------

(Ops: DO6JAN, DL3LAB, DK4LI, DK2OY, DG8LG)

DP9A	1807	114	344	169	4589	2.54	2.877.303
------	------	-----	-----	-----	------	------	-----------

(Ops: DK4WA, DK7YY, DL7URH)

ZA/OK6DJ	2049	89	269	149	4837		2.452.359
----------	------	----	-----	-----	------	--	-----------

(Ops: OK1FCJ, OK1DX, OK6DJ)

DC0CA	917	88	194	109	2264		885.224
-------	-----	----	-----	-----	------	--	---------

(Ops: DC2YY, DL1REM)

DR7B	858	61	170	47	1904	2.22	529.312
------	-----	----	-----	----	------	------	---------

(Ops: DJ5TT, DL2AGB, DL2JRM)

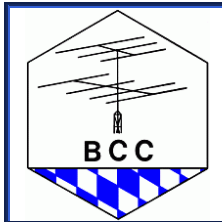
DR3W	342	62	153	60	825	2.41	226.875
------	-----	----	-----	----	-----	------	---------

(Ops: DL3ABL, DL6MHW)

M-2

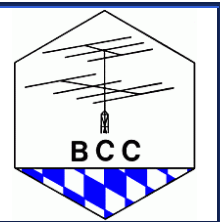
DQ4W	3506	138	398	218	8697	2.48	6.557.538
------	------	-----	-----	-----	------	------	-----------

(Ops: DG7RO, DJ4MZ, DL2MLU, DL6RAI, DO5ALX, IK2SND)



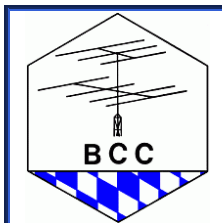
+++ Rundbrief +++

Linden 2013



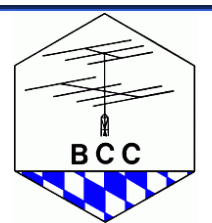
CQWW SSB 2012

Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Punkte	AVG	Score
SO-ALL							
*=LP							
	OE3K	6416	158	547			10.092.075
	(Op:OE2VEL)						
	OE4A*	3222	124	466	6466	2.01	3.814.940
	(Op:DL1MGB)						
	DJ5MW*	2285	123	482	4517	1.98	2.732.785
	DJ5IW	1029	103	376	1867	1.81	894.293
	DK2AT	1027	89	317	1746		708.876
	DL4ZA*	1033	78	283	1450		523.450
	DK1AX	700	104	266	1290	1.84	477.300
	OE2LCM	603	84	256	1177	1.95	400.180
	DF0BV*	510	87	267	1035	2.03	366.390
	(Op:DL1MAJ)						
	DL4YAO	416	71	187	724	1.74	186.792
	DF6RI	469	46	152	842		166.716
	DK7CH*	484	53	177	640		147.200
	DF2FM*	301	68	146	608		130.112
	DJ3WE	362	57	182	529	1.46	126.431
	DJ4PT	491	39	131			109.310
	DK0ASP	296	42	130	412	1.39	70.864
	(Op:DJ8QA)						
	DK1FT*	310	39	128	416	1.34	69.472
	DL5NDX*	227	37	97	499		66.866
	DM6DX*	106	27	64	161	1.52	14.651
	DH7TNO*	110	22	68	134	1.22	12.060
	DL9NEI*	100	34	66	129		11.610
	DO9ST*	72	17	44			5.673
SO-10m							
	DL4NN*	433	32	93	1075		134.375
	DJ8EW	100	20	37	199	1.99	11.343
	DJ1OJ*	30	11	18	69	2.30	2.001
SO-15m							
	DL4MCF*	1156	34	118	2571	2.22	390.792
	DO5WW*	479	32	98	1068	2.23	138.840
SO-80m							
	DK0MN	599	7	48	548	0.91	30.140
	(Op:DD5FZ)						
	DL1MHJ*	162					6.705
	DK3YD	26	7	15	25	0.96	550
SOA							
*=LP							
	DL7URH	2267	149	536	4383		3.002.355
	KE9I	1410	133	434	3860	2.74	2.188.620
	DJ5AN	1511	149	490	3134	2.07	2.002.626
	OE9MON	1862	113	383	4037		2.002.352
	DL5JS	1645	119	451	3230	1.96	1.841.100

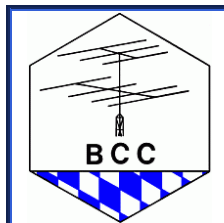


+++ Rundbrief +++

Linden 2013

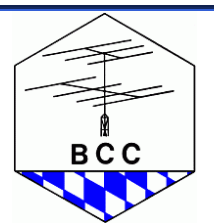


DL3EA	1565	120	359	3621	2.31	1.734.459
DF9GR	1741	117	406	3192		1.669.416
DL4LAM	1250	120	432	2950	2.36	1.628.400
CN2SM	1365	91	305	4016		1.590.336
(Op:DL9KSM)						
DF5MA	1404	116	407	2859	2.04	1.495.257
DK2CX*	1484	103	376	2869	1.93	1.374.251
DL7LIN	1401	108	388	2622	1.87	1.300.512
DH0GHU	1213	116	417	2311	1.91	1.231.763
DL7ON	1047	138	464	2010	1.92	1.210.020
DL5GAC	1400	106	396	2358	1.68	1.183.716
DK1KC	1118	111	399	2315	2.07	1.180.650
DL8RDL	1300	101	338	2565	1.97	1.126.035
DK5TX	1105	91	346	2512	2.27	1.097.744
DL5MEV	1073	125	408	2039	1.90	1.086.787
DL4HG						1.084.500
DK6CQ	862	107	351	1948	2.26	892.184
DL1NKS*	1305	96	337	1971		853.443
DD1JN	1021	102	311	1879	1.84	776.027
DK5MB	819	102	313	1857	2.27	770.655
DL7CX	712	124	371	1512	2.12	748.440
DL8MAS	864	96	309	1707		691.335
DF2TT	754	97	342	1504	1.99	660.256
DL5XAT	743	101	344	1424	1.92	633.680
DL6MHW*	686	108	310	1358	1.98	567.644
DK1FW	604	102	380	1170		563.940
DL6EZ	769	77	254	1599	2.08	529.269
DK0RX	940	74	275	1454	1.55	507.446
(Op:DL1GWS)						
DL1DVE	605	97	237	1276	2.11	426.184
DO4DXA*	750	63	198	1544	2.06	402.984
DL9NCR	657	80	261	1168		398.288
DA0I	548	83	268	1065	1.94	373.815
(Op:DK1II)						
DL1MDZ	665	69	188	1343	2.02	345.151
DL8NBJ	503	73	232	993		302.865
DF9LJ	416	81	189	1050	2.52	283.500
DF2LH	410	75	221	873		258.408
DM5P*	513	61	219	715	1.39	200.200
(Op:DJ0IP)						
DG2NMH						215.716
DL8RB						149.000
DJ6TB	303	64	124	654		122.952
F/LX1ER*	258	52	158	447		93.870
DL1TS*	272	52	128	474	1.74	85.320
DF1LX*	214	43	145	296		55.648
DG5MEX*	155	37	120	255	1.65	40.035
DD5M*	182	33	57	354	1.95	31.860
DL1MWG*	172	35	84	239		28.441
DL6NCY	111	35	85	194	1.75	23.280
DJ2MX*	90	18	56	159	1.77	11.766
DK2ZO*						7.455
DL8UAT						4.602
DC2YY	42	13	21	90		3.060
SOA - 10m						
DF9ZP	2396	39	156	5256	2.19	1.024.920
DL2MWB	1768	39	148	4258	2.41	796.246
DL5CW	1489	38	151	3703	2.49	699.867



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



DL4CF	941	38	141	2278	2.42	407.762
DJ0QN*	563	38	140	1526	2.71	271.628
DL2OE	412	37	141	955	2.32	169.990
DL1RG	307	32	114	749	2.44	109.354

SOA - 15m

OK1IC	1639	37	142			656.035
-------	------	----	-----	--	--	---------

M/S

9Y4W	5444	125	400	15955	2.93	8.376.375
(Ops: 9Y4W, DL8DYL, DL9DRA)						

DL0CS	4365	164	642	9289	2.13	7.486.934
(Ops: DK2OY, DK4LI, DK5JM, DL1VH, DL3LAB, DL7AT)						

OZ5E	3900	163	602			5.810.175
(Ops: OZ1ADL, OZ1XJ, OZ1ETA, OZ8EA, OZ1JUX, OZ1IVA)						

DP6A	2920	163	611	6254	2.14	4.840.596
(Ops: DG7RO, DJ9MH, DL1NEO, DL8OH)						

W7VJ+	2104	152	432			3.390.704
(Ops: KU1CW, KU7T, N7NM, K7OG, KQ7W, W9PL, W7VJ)						

DR7B	1905	84	286	3146		1.164.020
(Ops: DL2AGB, DL2JRM, DO2XX)						

DM5Z	992	79	287	1510	1.52	552.660
(Ops: DL6JF, DM5JBN)						

DN2TL	101	39	82	170	1.68	20.570
(Ops: Lena + DL6MHW)						

DK0ED	100	24	51	213	2.13	15.975
(Op: DL3BY, DO3CL, DO6PS, DO9GM)						

+ zählt nicht für die CQ Club Competition

M-2

ED1R	8766	171	653			14.582.328
(Ops: DH1TW, EA1AR, EC1KR, EA4SV, EA4TD, EA4TX, EA4DEC, EC4DX, EC7AKV)						

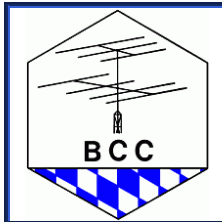
DR5N	6691	170	646	14331	2.14	11.694.096
(Ops: DC2YY, DJ9DZ, DK5OS, DL1REM, DL9YAJ)						

DQ4W	6497	170	658	13466	2.07	11.149.848
(Ops: DJ4MZ, DK4YJ, DK9TN, DL2MLU, DL5RMH, DL6RAI)						

DM4X	4593	140	531			6.045.710
(Ops: DD2ML, DJ1MM, DO6SR)						

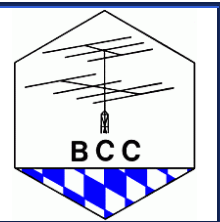
OE5T	4243	136	492			5.301.576
(Ops: OE5OHO, OE5HDN, OE5MKM, OE3GEA)						

HB9EE	4066	122	459	7850	1.93	4.560.850
(Ops: HB9ELV, HB9EMP, HB9EPW, HB9CVQ, HB9FGO, DL2YL, DG4NDV, HB9HLM)						



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



M/M

K3LR 13554 199 764 34.821.117
(Ops : K3LR, N2NC, N5UM, KB8VAO, W5OV, W2RQ, K3LA, K8CX,
N2NT, K1AR, N3SD, K3UA, DL6LAU, WM2H, N3GJ, LU7DW)
BCC 25%

PJ2T 32.700.672
(Ops : DL5RDO, DL5RDP, DK8YY, DL8AKI, DL4JS, DF7ZS,
KD8DXU, WI9WI)
BCC 7/8 vom Score

DR1A 14784 190 767 27.757.785
(Ops : DB6JG, DF6JC, DJ7EO, DK6WL, DL1QQ, DL3ABL, DL3BPC,
DL3DXX, DL5LYM, DL6FBL, DL8WPX, DM3DA, SP3LPG, JK3GAD,
PA1TX, PC5A)

KC1XX 10330 183 702 25.298.610
(Ops : KC1XX, DG3FK, DL2SAX, K1EA, K1ZO, N1KWF, W1FV, WA1Z,
WC1M, ANIKA)

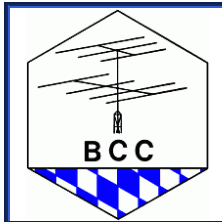
PI4CC 1269 119 418 2546 2.01 1.367.202
(Ops : PA3BAG, PA4LA, PA7KG, PA2A, PC2A, PA2MVM, PA2AM)

CQWW CW 2012

Klasse	Call	QSOs	Zonen	Länder	Punkte	AVG	Score
--------	------	------	-------	--------	--------	-----	-------

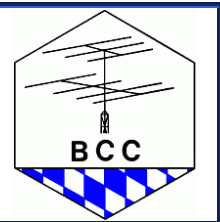
SO-ALL
* = LP

OE3K	5764	150	445				7.249.480
(Op:DK6XZ)							
DJ5MW	4648	157	511	9486	2.04		6.336.648
EF3A*	3174	131	460				3.653.562
(Op:EA3KU)							
TG9IDX*	3642	97	285	8297	2.28		3.169.454
(Op:DL5RMH)							
DL4MCF*	2373	142	475	4586	1.93		2.829.562
DP4X	2672	131	369	5388	2.02		2.694.000
(Op:DL1MGB)							
OE2BZL	1995	107	333				1.619.640
DL1HCM	1731	132	417	3135	1.81		1.721.115
DF0BV	900	100	329	1886	2.10		809.094
(Op:DL1MAJ)							
DJ5IW	786	111	335	1582	2.01		705.572
DL2NBY*	1054	74	232	2067			632.502
DK3YD*	1179	76	238	1942	1.65		609.788
OE2LCM	800	84	264	1454	1.82		505.992
DL8NBJ	510	114	338	1061			479.572
HS0ZGQ	880	55	147	1985	2.26		400.970
DF6RI	657	66	195	1197			312.417
DK4YJ*	561	76	197	894	1.59		244.062
DL4ZA*	582	55	178	825			192.225
DK2AT	372	62	153	767			164.905
DJ7AT*	524	52	122	841	1.60		146.334
DL1MDZ	400	60	143	712			144.536
DJ5CL	400	49	122	795	1.99		135.945

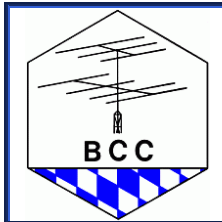


+++ Rundbrief +++

Linden 2013

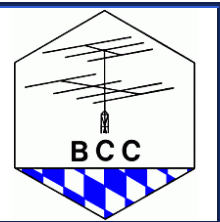


DL2ZA	406	59	166	599		134.775
DO6SR*	329	42	112			115.038
LX1ER	201					101.322
DO6PS*	261	39	118	386	1.48	60.602
DK0ASP	231	37	109	343	1.48	50.078
(Op:DJ8QA)						
DK7CH	183	38	91	260		33.540
DJ6TB	152	39	61	330		33.000
DM6DX	139	36	74	241	1.73	26.510
DP4N	63	15	45	84	1.33	5.040
(Op:DL4NER)						
SO.80m						
* = LP						
F5NGA	564	15	67	858	1.52	70.356
SO-40m						
* = LP						
DJ1YFK*	1437	33	122			405.170
SO-15m						
* = LP						
DL1A	1484	35	140			623.875
(Op:DK7AH)						
BA4TB	1086	36	100	2447	2.25	332.792
SO-10m						
* = LP						
DL4YAO	319	33	107	822	2.58	115.080
DL1GBQ*	56	14	30	125	2.23	5.500
SOA						
* = LP						
DF9ZP	3367	178	671	7533	2.24	6.395.517
(Op:DK8ZB)						
DL5XJ	2314	165	568	5270	2.28	3.862.910
DF3CB	2200	173	580	4917	2.23	3.702.501
KE9I	1911	145	473	5391		3.331.638
DL1DVE	2004	167	557	4371	2.18	3.164.604
DL4CF	2121	146	492	4409	2.08	2.812.942
DJ1MM	1772	141	481	3758	2.12	2.337.476
DF2LH	1726	141	470	3672	2.13	2.243.592
DL0UM	1532	143	504	3294	2.15	2.131.218
(Op:DL7FER)						
DL5JS	1920	133	419	3714	1.93	2.050.128
DF9GR	1892	132	448	3482		2.019.560
DH0GHU	1430	145	480	3148	2.20	1.967.500
DM8T						1.880.708
(Op:DL8MAS)						
DK1KC	1524	125	420	3063	2.01	1.669.335
DL5GAC	1650	118	415	3103	1.88	1.653.899
DJ9MH	1060	136	445	2083	1.97	1.210.223
DJ8EW	1230	102	372	2488	2.02	1.179.312
DL1VDL						1.131.929
DK1FT	1090	113	377	2275	2.09	1.114.750
DL4FN*	1222	112	345	2397		1.095.429
DH8VV	861	150	405	1928		1.050.760
DL1NKS*	1311	106	371	2173		1.036.521
DM5P	1234	106	353	1989	1.61	912.951
(Op:DJ0IP)						



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



DL7URH*	1183	90	299	2251		875.639
DF2TT	786	103	361	1748	2.22	811.072
DF2RG						792.858
DJ3WE	942	105	325	1734	1.84	745.620
DL4RDJ	660	99	296	1421	2.15	561.295
DK6CQ	637	105	254	1526	2.40	547.834
DL1NEO	697	103	353	1378		628.368
DG7RO*	730	100	320	1465	2.01	615.300
DH7TNO	717	110	309	1435	2.00	601.265
DL1RG	625	117	318	1382	2.21	601.170
DD1JN	822	94	270	1460	1.78	531.440
DF1LX*	726	97	313	1258		515.780
DL9NDV	602	107	323	1163	1.93	500.090
DL5MX	549	92	248	1414	2.58	480.760
DO4DXA*	599	65	239	1474	2.46	448.096
DL8OH	505	104	274	1074	2.13	405.972
DL8RDL	458	116	230	1034	2.26	357.764
DK1AX*	700	72	230	1113	1.59	336.126
DL4WG						329.670
DL7LIN	506	81	220	1061	2.10	319.361
DJ5AN	417	100	232	926	2.22	307.432
DL5MEV	308	125	268	728	2.36	286.104
DL6NCY	375	53	156	895	2.39	187.055
DL9NCR	307	80	164	637		155.428
DL8RB*						74.976
DL5RDO	133	44	81	353		44.125
DL5NDX	175	43	98	288		40.608
DR4W	212	24	69	366	1.73	34.038
(Op:DL4NAC)						
DJ9RR	136	26	64	283		25.470
OE9MON	91	39	78	197		23.049
DK1FW	80	40	63	171		17.613
OE2GEN	105	30	71	166	1.58	16.766

SOA-80m * = LP

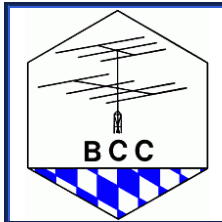
DM7C	1990	31	129	3365	1.69	538.400
(Op:DL7CX)						
DL7ON	1674	34	129	2871	1.72	467.973
DJ0MDR	1842	29	109	2974	1.61	410.412

SOA-15m * = LP

OK1IC	1463	39	149	3376	2.31	634.688
SM6CNN	1069	38	149			454.036
DL1IAO	955	38	140			402.814
DC4A	917	38	129	2239	2.44	373.913
(Op:DL4NAC)						
DJ2MX*	810	37	141	1943	2.40	345.854

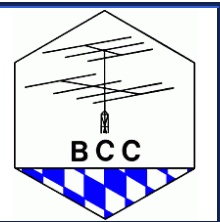
SOA-10m * = LP

DK2GZ	960	36	148	2448	2.55	450.432
HB9CZF	1056	34	135	2452	2.32	414.388
DM9K	909	34	123			331.584
(Op:DH7KU)						
DL3EA*	112	30	67	325	2.90	31.525



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



M/S

ED9Z 8010 187 721 21.661.248
(Ops:DF4SA,DL2CC,EA9LZ,HA1AG,HA3NU,N5OT)
5/6 BCC - 1/6 SDXG

LX7I 6825 199 745 14187 2.08 13.392.528
(Ops:DK6WL,DL5SE,DF3VM,HB9CVQ,PA4N,LX2A,DL1QQ)
50% BCC - 50 % RRDXA

OL3Z 5353 190 740 11855 2.21 11.025.150
OPS:OK1FPS,OK1HMP,LZ1RGM,OK1FCJ)

DP9A 3931 173 631 7458 1.90 5.996.232
(Ops:DJ7TO,DK4WA,DL1KWK,DL1RTL,DL5YYM,DL8UAT,
DM5JBN)

w7VJ+ 2652 166 496 4.908.730
(Ops:N7NM, KU7T, W9PL, K7OG, W7VJ)

DA0I 3038 154 538 5755 1.89 3.982.460
(Ops:PE7T,DL5EBE,DK1II)

M-2

PJ2T 12121 183 651 29.952.276
(OPS:W0NB,K2PLF,K8ND,RW0CN,DF9LJ,NOKE,W0CG,KB7Q)
1/5 BAVARIAN CONTEST CLUB, 1/5 MAD RIVER RADIO CLUB,
1/5 ORCA DX AND CONTEST CLUB,
1/5 POTOMAC VALLEY RADIO CLUB,
1/5 SPOKANE DX ASSOCIATION

ZM4T 8522 16.493.000
(Op:ZL1BYZ,ZL2AL,ZL2IFB,ZL2MY,ZL3IO)
1/5 BCC - 4/5 East Coast Contesters

OH0V 8409 185 710 14878 1.77 13.315.810
(Ops:DK2OY,DJ0ZY,DJ2QV,DJ4MZ,DL5KUT,DL6RAI,
OH6LI,OH7EA)
3/4 BCC - 1/4 RRDXA

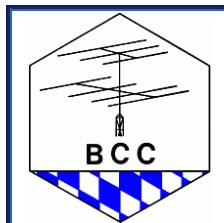
HB9CA 7182 176 636 11.961.572
(Ops:HB9BGV,HB9BTL,HB9BXE,HB9CEX,HB9CPS,HB9DDO,
HB9ELF,HB9FMU,E73CQ)

DK0EE 4369 171 642 8295 1.90 6.743.835
(OPS:AF4DQ,DK2CX,DK3WE,DL4MDO,DL5RDP,DL9NEI)

9H3TX 4737 138 459 7225 1.53 4.313.32
(OPS:DL4HG,DL5XAT)

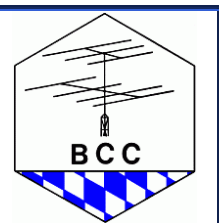
M/M

DR1A 12273 207 832 25.400.000
(OPS:DB6JG,DF6JC,DJ7EO,DK9IP,DL2HBX,DL2JRM,DL3BPC,
DL3DXX,DL5CW,DL5LYM,DL6FBL,DL6MHW,DL8DYL,DL8WPX,
DL9DRA,JK3GAD,SP3LPG)



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



OZ5E 8371 187 696 13.142.572
 (Ops: DD2ML, YT2T, OZ0J, OZ1ADL, OZ1BII, OZ1ETA, OZ1FJB,
 OZ1IKY, OZ2BRN, OZ2U, OZ3ABE, OZ5DL, OZ7AM, OZ8AE)

DR5N 6935 184 712 14319 2.06 12.829.824
 (Ops: DJ9DZ, DK5OS, DL1REM, DL9YAJ)

PI4CC 7747 182 684 14780 1.91 12.799.480
 (Ops: PA2A, PA2AM, PA2EVR, PA3AKP, PA3S, PA4LA, PA7KG,
 PA8ZB, PC2A, PG4M)

Welche Erfolge sind seit dem letzten Rundbrief zu vermelden ?

CQWW Contest 2011

In der Clubcompetition der Conteste der Conteste konnten wir wieder die DX-Klasse gewinnen:

DX Clubs

Bavarian Contest Club.....442,951,941
 Rhein Ruhr DX Association.....304,044,388
 Contest Club Ontario.....214,201,238
 Croatian Contest Club.....150,645,797
 Urkainian Contest Club.....113,448,426
 Contest Club Finland.....109,343,594
 LU Contest Group.....104,460,386
 Araucaria DX Group.....104,460,386
 Slovenia Contest Club..... 96,754,865

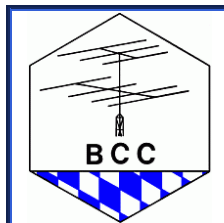
zum Vergleich die Ergebnisse der US-Clubs:

Yankee Clipper Contest Club.....494,716,684
 Frankford Radio Club.....408,821,188
 Potomac Valley Radio Club.....302,123,295

RDXC 2012

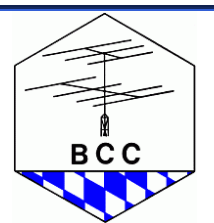
Zum fünften Mal in Folge: Sieg im RDXC 2012!

	Club Name	Stns.	QSOs	Punkte total
1	BCC Bavarian Contest Club	91	48.844	110.660.513
2	BSCC "Black Sea" Contest Club	79	48.662	80.751.991
3	UCC Ukrainian Contest Club	56	33.106	65.826.065
4	Kaunas University of Technology Radio Club	34	27.528	59.383.699
5	RRDXA Rhein Ruhr DX Association	51	27.594	51.045.118
6	LCC Latvian Contest Club	15	13.854	34.135.879
7	SCC Slovenia Contest Club	11	12.163	30.146.484
8	Croatian Contest Club	18	13.344	29.672.377
9	CCF Contest Club of Finland	15	10.892	27.091.866
10	WWYC world wide Young Contesters	6	6.696	18.529.639



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



CQWW 160m 2012

Club	Logs	Score
Bavarian Contest Club	152	12,056,874
Potomac Valley Radio Club	127	9,767,068
Contest Club Ontario	47	7,538,287
Yankee Clipper Contest Club	64	6,723,746
Frankford Radio Club	59	6,476,668
Rhein Ruhr DX Association	59	5,378,853
Black Sea Contest Club	52	4,934,744

Vielen Dank für die Teilnahme an den Contesten und dass Bavarian Contest Club im eingesandten Log eingetragen wurde.

Der BCC glänzt nicht nur mit sehr guten und guten Ergebnissen von den gut ausgerüsteten Stationen, sondern die Stärke des BCCs sind die Vielzahl der eingesandten Logs.

Da sind wir Spitze und sollten das beibehalten.

Wirklich nicht nur die "Big Guns" sind entscheidend, es kommt auch auf die "Small Pistols" an - bitte denkt dran.

Sonstiges

Achtung: Eine Bitte des Kassierers

Da der BCC mittlerweile die Schallmauer von 350 Mitgliedern überschritten hat, wird das persönliche Kassieren des Beitrags zunehmend aufwändiger. Ich möchte Euch daher bitten, künftig einen Dauerauftrag einzurichten, wer dies nicht schon getan hat. Bitte auf Anfang Januar legen, damit der Eingang auf dem Konto vor dem Dreikönigstreffen ist. Eine persönliche Übergabe in Linden oder Friedrichshafen ist zwar weiterhin möglich, ihr spart dem Kassierer dadurch aber ein gutes Stück Arbeit!

Vielen Dank im Voraus!

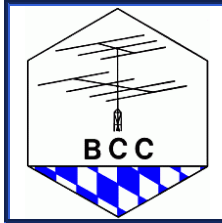
Wer seinen aktuellen Kontostand nicht kennt, kann sich vertrauensvoll an mich wenden.

Der Beitrag beträgt weiterhin 10 Euro/Jahr!

Konto des BCC:

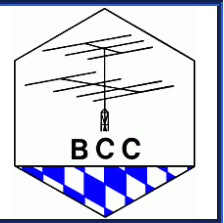
Manfred Wolf Konto-Nr. 977850801 BLZ 70010080 Postbank München

Manfred, DJ5MW



+++ Rundbrief +++

Linden 2013



BCC-Stammtisch Ostbayern / Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DL0AO. Der monatliche DX-, BCC-, EBDXA- und Contest-Stammtisch ist ab 19 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang, DJ3TF oder Thomas, DJ5RE.

BCC-Stammtisch in Krefeld

Der Stammtisch in Krefeld findet jetzt jeden ersten Dienstag im Monat im "Diebels Fasskeller" statt. Weitere Informationen gibt's bei Holger, DL5KUT.

Der "Diebels Fasskeller" befindet sich in der Hülser Str. 8, in 47798 Krefeld NRW, Deutschland, Telefonnummer 02151/28495, <http://www.fasskeller.net>.

Termine für den nächsten Rundbrief

1. Redaktionsschluss: **8. Mai 2013**
2. Erscheinungszeitpunkt: **18. Mai 2013**

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern diese rechtzeitig eingereicht werden, finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, es wäre schön, wenn das Dateiformat der Texte vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon als MS-Winword-Dokument (*.DOC) vorformatiert ist. Aber auch andere Formate wie OpenOffice (*.SXW) oder ODF-Textdokument (.ODT) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG-oder GIF-Format an. Ist der Beitrag fertig, schickt Ihr ihn einfach an bcc-rundbrief@web.de.

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dieses Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Contesten.

Frank, DL8LR und Ruben, DL8RB

Das Bild ??